

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

AKTUELLE JOBANGEBOTE! S. 18 - 19

7. MAI 2025

WOCHENBLATT 19
ST/AUFLAGE 12.407
GESAMTAUFLAGE 85.375
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Landkreis Konstanz

Was verbirgt sich hinter den Service-Clubs?

INHALT:

Elektro Buhl als wichtige Experten in Sachen Elektrik und PV Seite 7

Impressionen der Singener Leistungsschau Seite 8

Hebammen demonstrieren gegen Lohnkürzungen Seite 15

Das Thema Trauer in „Himmelwärts“ Seite 16

Ein Gesundheitsbericht, der auch Sorgen bereitet Seite 20

STANDPUNKT



Ein erster Akt

Wenn eine Regierung bröckelt, ist das immer Anlass für internationales Interesse. Für Aufsehen sorgten da zuletzt wiederholt die Spitzen von Frankreich und Großbritannien. Aber auch die neue deutsche Bundesregierung gibt sich aktuell viel Mühe, in den Schlagzeilen zu bleiben. Sogar noch bevor sie wirklich im Amt ist. Das ist schon ein Eklat der besonderen Art: Im ersten Wahlgang hat der neue deutsche Bundestag dem Kanzlerkandidaten Friedrich Merz eine Mehrheit verwehrt, denkbar knapp um nur sechs Stimmen. Der zweite Wahlgang ging dann für Merz glücklicher aus. Aber eins steht fest: Das war kein guter Auftritt von Bundestag und Regierung. Es bleibt zu hoffen, dass das ein Einzelfall und nicht erst der Tragödie erster Teil war, dem noch weitere folgen. Möglicherweise wird das auch einfach das gegenteilige Modell zum Weg der Ampelregierung: Schwere Start und gutes Ende.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net



Lions, Rotarier, Tabler und mehr: Es gibt eine Vielzahl von sogenannten Service-Clubs, deren Mitglieder sich das Wohl anderer auf die Fahne geschrieben haben.
sub-Collage: stock.adobe.com - BYAI, Wochenblatt, Lions Club, Kiwanis Club, Rotary Club, Round Table Singen, Union deutscher Zonta Clubs

Start der neuen WOCHENBLATT-Serie: Ein Blick hinter die Kulissen von Service-Clubs. Wie funktionieren sie, wie haben sie sich entwickelt und wie agieren sie in der Region.

von Tobias Lange

Von Service-Clubs geht nach wie vor eine gewisse Mystik

aus. Die Mitgliedschaft ist oft streng geregelt und oft nur auf Einladung möglich. Sie gelten nicht selten als elitäre Altherrenclubs, in denen Besserverdienende netzwerken und voneinander profitieren.

Zum Wohl anderer

Gleichzeitig treten sie regelmäßig mit gemeinnützigen Aktionen auf. Seien es die Lions

mit dem Jugend-Kulturförderpreis in Singen, Unterstützung der Tafeln im Landkreis durch die Rotarier oder die jährliche Benefiz-Adventskalenderaktion der Zonta-Frauen. Diese und weitere Aktionen finden sich auch immer wieder im WOCHENBLATT. Doch bleibt es meist bei der Berichterstattung über die Höhe der Spende, darüber, wer sie bekommt und was damit gemacht wird. Die Redaktion des WO-

CHENBLATTs hat sich deshalb dazu entschlossen, mal etwas genauer bei den Service-Clubs der Region hinzuschauen. Wir gehen der Frage nach, was die Clubs in der Region leisten, wie die Mitgliedschaft funktioniert, wer überhaupt Mitglied ist und wie sich Arbeit und Zusammensetzung der einzelnen Clubs im Laufe der Zeit verändert haben. Wir starten in der heutigen Ausgabe mit dem Lions Clubs Radolfzell-Singen.

Weitere Clubs, die im Laufe der nächsten Wochen und Monate vorgestellt werden sind die Rotary Clubs, der Round Table, der Kiwanis Club und der Zonta Club. Sie alle unterstützen unterschiedliche Zwecke, haben unterschiedliche Aufnahmeregelungen und eine andere Geschichte.

Los geht es mit der Serie „Service-Clubs der Region“ in dieser Ausgabe auf Seite 10.

Radolfzell-Stahringen

Tödlicher Unfall am Bahnübergang

Am 5. Mai hat sich auf dem Bahnübergang in der Straße „Zum Böhlerberg“ ein tödlicher Unfall ereignet.

Kurz vor Mittag überquerte ein 67-jähriger Fußgänger den Bahnübergang bei Rot zeigender Ampel und bereits geschlossenen Schranken. Dabei erfasste ihn ein von Radolfzell kommender Regionalzug, dessen Fahrer einen Zusammenstoß trotz sofortiger Gefahrenbremsung nicht mehr

verhindern konnte. Der 67-Jährige erlitt in Folge der Kollision so schwere Verletzungen, dass er noch vor Ort verstarb.

Um den 37-jährigen Zugfahrer kümmerte sich ein Team der Notfallmanager der Bahn, die Insassen des Zuges blieben unverletzt. Während der Unfallaufnahme war die Zugstrecke bis 14.30 Uhr gesperrt.

Pressemeldung
Quelle: Polizeipräsidium Konstanz

Konstanz

50-Jähriger mit Marihuana an der Grenze erwischt

Beamte der Bundespolizei haben in den Abendstunden des 6. Mai 2025 an der Grenze in Konstanz einen Haftbefehl vollstreckt. Der Reisende wurde wegen des Verstoßes gegen Bewährungsauflagen gesucht.

Bei der Kontrolle eines aus der Schweiz kommenden Fernbusses am Grenzübergang Konstanz-Kreuzlingen Autobahn, stellten Beamte der Bundespolizei am gestrigen Montag gegen 21:00

Uhr bei einem 50-jährigen deutschen Staatsangehörigen einen offenen Haftbefehl fest.

2021 wurde der Mann durch das Amtsgericht Osnabrück rechtskräftig wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Freiheitsstrafe auf Bewährung verurteilt. Im Bewährungszeitraum verstieß er jedoch mehrfach gegen die Auflagen, weshalb er nun zur Haft ausgeschrieben wurde. Ferner fanden die Beamten bei dem 50-Jährigen

eine geringe Menge Marihuana und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Konsumnabissgesetz (KCanG) ein.

Nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann in die Justizvollzugsanstalt Konstanz eingeliefert.

Pressemeldung

Quelle:
Bundespolizeiinspektion
Konstanz

- Anzeigen -

- Anzeigen -

MAUCH

60 NEUE ANGEBOTE

GÜLTIG VON 09.05.25-17.05.25

Hegau/Schaffhausen

START FÜR DEN SLOW-UP

Zum 19. Mal findet wieder am kommenden Sonntag, 11. Mai, der Slow-Up Schaffhausen-Hegau statt. An diesem Tag gehören die Straßen den Fahrrädern. Ziel ist es, die gesunde, sportliche und umweltfreundliche Mobilität zu fördern und die Vielseitigkeit der Umgebung kennenzulernen. Mehr zum Programm ab Seite 9

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren die Sonne

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Raum Konstanz

GEMEINSAME ZEIT

Am 11. Mai ist Muttertag und es geht darum, Mama eine kleine Auszeit zu gönnen. Es gibt viele Möglichkeiten, es so angenehm wie möglich zu gestalten und gemeinsam wertvolle Zeit miteinander zu verbringen. Welche Optionen es gibt und wo man noch passende Geschenke finden kann, gibt es zu Lesen auf Seite 11

KENSINGTON
Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!

0176 706 189 44 *Mathias Kosub*
www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

ENGLER Metzgerei

Angebote vom 09.05. bis 15.05.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.englerr-metzgerei.de

Honigschinken gegart, mild gesalzen 100 g 2,19 €	Holzfallersteak natur und gewürzt 100 g 1,29 €
Schinkenwurst mit viel Magerfleisch 100 g 1,69 €	Schweinefiletspieße natur und gewürzt 100 g 1,89 €
Gutsleberwurst herzhaft gewürzt 100 g 1,69 €	SAMSTAGSKNALLER am 10.05.2025 Kalbsschnitzel aus der Oberschale 100 g 2,99 €
unser Käse der Woche Allgäuer Bergkäse 48% i. Tr. 100 g 2,29 €	Engler's Hackwoch am 14.05.2025 Gemischtes Hackfleisch 100 g 0,99 €

Für die Grillsaison bieten wir Ihnen eine große Auswahl an mariniertem Grillfleisch, verschiedene Spieße und Würstle. Besonders zu empfehlen ist unser DRY AGED BEEF aus unserer Hegauschattkammer: Ochsenskotelett - T-Bone - Porterhouse - Tomahawk - Roastbeef - Rib Eye

Telefon: 07733/994930 | info@englerr-metzgerei.de

LIEBE VEREINE & INTERESSENGEMEINSCHAFTEN

Ihr seid wichtig für unser gesellschaftliches Miteinander – und habt deshalb auch bei uns wieder eine Plattform:

AB SOFORT veröffentlichen wir Ihre Vereins- und Interessengruppenmeldungen auf unserer Homepage **und das kostenlos!**

+ ZUSÄTZLICH von der Redaktion ausgewählt, eine kleine Anzahl von Meldungen auf Lokal-seite „Seite DREI“ in der Printausgabe.

sicher in der **Printausgabe** erscheinen:

Hierzu Kontakt an Frau Salomon: m.salomon@wochenblatt.net **zum günstigen LOKAL-TARIF!**

So senden Sie uns Ihre Meldung: **Bild + Vereinslogo + Kontaktdaten!** einfach an: vereine@wochenblatt.net

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

» **WOCHENBLATT**

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

VOLLE PULLE ZITRONE

ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT
Unser Klassiker unter den Limonaden

LANDEGGER
Zitronenlimonade
100% Zitronensaft
100% Zucker
100% Wasser

RANDEGGER.DE

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Mit Herz für andere da sein:

Klinik sucht neue Grüne Damen und Herren

Wer Freude daran hat, Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen, findet in der Tätigkeit als Grüne Dame oder Grüner Herr eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe. Das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen lädt am Montag, den 12. Mai 2025, zu einer Informationsveranstaltung zum Ehrenamt ein.

12. Mai 15-16 Uhr
Onko-Plus Raum
HBK-Singen

www.glkn.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirect.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* und (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 0774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)
Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste 10./11.05.2025 K. Sewastianuk, Tel. 07771/8069308

SINGENER GESCHENKSCHECK SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambirinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur – wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?
Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net
www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

» **WOCHENBLATT**

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

25 Jahre **PESTALOZZI** Kinder- und Jugenddorf 1987–2022

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot aufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband der Anzeigenblätter
ADA Aufgabenschnittstelle der Anzeigenblätter
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de Handwerksstradition seit 1907

Schweinekotelett mager oder durchwachsen, auch mariniert	100 g 1,08	Rohpolnische / Bergkraxler herzhaft, Rohpolnische Stückware - Bergkraxler fein geschnitten	100 g 1,55
Schweineschnitzel mager von der Oberschule, auch paniert	100 g 1,38	Bratwurst im Sulzrand feinaufgeschnitten oder in Vesperscheiben	100 g 1,65
Flat-Iron-Steak der Insider-Cut aus der Schulter, auch mariniert	100 g 2,48	Feuerwurst die Scharfe - zum Grillen oder auch zum Kalt essen	100 g 1,48

Die schlaue Lösung
 Wunsche erfüllen - Wente erfüllen

Treppen wieder schön und sicher!
 Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!
 Rufen Sie uns an: **PORTAS**
 0 77 33 / 54 42
 www.schellhammer.portas.de

Stockach

Stockach steht auf und für Demokratie

Mit der Kundgebung „Stockach und die Region stehen zusammen: Für Demokratie und Vielfalt. Gegen Hass“ und unter dem Motto „Zuhören, Verstehen, Zusammenstehen“ zeigten Stockacher und andere aus der Region am Samstag, 3. Mai, Gesicht gegen Rechts. Dies geschah auch mit gleichnamigem, offenen Foto-Shooting im Stockacher Umweltzentrum.

zusammen. Die Stimmung unter den Anwesenden war friedlich und freundlich. Musikalisch wurde das Ganze begleitet von Michael Brauch, alias Rezzo und der Singener Band Sour Mash. Der Anlass zur Kundgebung war eine zeitgleich stattfindende Veranstaltung der AfD im Bürgerhaus Adler Post. Um direkte Begegnungen der politisch gegensätzlichen Lager zu verhindern, wurden die beiden Veranstaltungsorte auf Veranlassung der Stadt Stockach durch Absperrungen und Barrieren getrennt. Die gesamte Hauptstraße war von beiden Seiten nicht

ist Bunt, dem Bündnis Demokratie Stärken, Omas und Studis gegen Rechts, der AWO, dem Umweltzentrum Stockach und mehreren Parteien (Die Linke, Bündnis 90/Grüne, SPD) sowie Gruppen aus dem gesamten Landkreis. Auch einige Schüler der Oberstufe des Nellenburg-Gymnasiums waren zur Kundgebung gekommen, von denen eine, Joanne Khajehouri, spontan ein selbst geschriebenes Gedicht zur Thematik Demokratie vortrug, was alle Anwesenden sehr mutig fanden. In seiner Eröffnungsrede sagte Alexander Somogyi (Die Linke):

staltung als reine Demagogie. „Das ist kein Bürgerdialog, sondern ein Versuch, Angst zu schüren, zu spalten und zu kontrollieren.“ Sie fragte die Anwesenden: „Wollen wir in so einem Land leben? Wollen wir, dass das, was einmal undenkbar war, zur Normalität wird? Wollen wir einfach hinnehmen, dass der erste Schritt in Richtung Rechtsruck gemacht ist? Nein.“ Deshalb würden sie heute hier stehen. Deshalb würden sie aufstehen. „Weil wir nicht schweigen. Weil wir nicht zuschauen, wie das Fundament unserer Demokratie bröckelt. Weil wir wissen: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit.“ Sie sei etwas, das verteidigt werden müsse. Jeden Tag. In jeder Entscheidung. In jedem Parlament. Und auf jeder Straße. Auch Viktoria Hartmann vom „Bündnis DemokraTwiel“ aus Singen warnte davor, was passieren könnte, wenn die AfD mehr an Macht gewinnen würde. Es sei das Volksverständnis dieser Partei mit der freiheitlichen, demokratischen Grundordnung nicht vereinbar, welcher unveräußerliche und unabänderliche Werte zu eigen wären: Menschenwürde, Demokratieprinzip und Rechtsstaatlichkeit. Hartmann lobte die am Vortag der Kundgebung bekannt gemachte Hochstufung der AfD durch den Verfassungsschutz zur gesicherten rechtsextremen Partei, welche auch laut anderer Redner keine Warnung mehr sei, sondern ein Alarm.

Verbotsverfahren längst überfällig

Hierzu sagte Franka Nunnenmacher von der Linksjugend Solid Konstanz: „Wir müssen diese rechtsextreme Partei, endlich auf dem einzigen, noch möglichen Weg aufhalten.“ Der Antrag für ein



Während im Bürgerhaus Adler Post eine vieldiskutierte Veranstaltung der AfD stattfand, besuchten rund 120 Personen eine Kundgebung mit dem Titel „Stockach und die Region stehen zusammen: Für Demokratie und Vielfalt. Gegen Hass“.

Etwa 120 Menschen versammelten sich am Samstag in der Stockacher Oberstadt, um bei strahlender Sonne ein Zeichen für Demokratie, Menschenwürde und gegen den Rechtsextremismus zu setzen. Zwischen Kriegerdenkmal und Kuony-Standbild kamen sie mit Bannern wie „Herz statt Hass“, „Menschenrechte statt rechte Menschen“, „Nie wieder oder „Demokratie ist kein Zuschauersport“

befahrbar. Die Polizei war mit starker Präsenz vor Ort, und es blieb ruhig.

Überregionales Bündnis

Getragen wurde die Gegenkundgebung von einem breiten, zivilgesellschaftlichen Bündnis: darunter Integration in Singen, der Kulturbrücke Stockach, Tuttlingen

„Wir wollen laut, bunt und wehrhaft für unser Grundgesetz einstehen. Insbesondere für den Artikel eins: Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Die AfD aber bedrohe diese Würde, besonders von Minderheiten, was man nicht hinnehmen dürfe. Er unterstrich, dass Stockach aber demokratisch und solidarisch bleibe. Die Kreistagsabgeordnete Rosa Buss (Bündnis 90/Grüne) kritisierte die AfD-Veran-

Liebe Vereine und Interessengemeinschaften,

für unser gesellschaftliches Miteinander sind Vereine, Serviceclubs und Organisationen wichtig und sie liegen auch uns sehr am Herzen.

Wir möchten Ihrem Vereinsleben ab sofort wieder online eine Plattform auf unserer Homepage bieten z.B. für Mitgliederversammlungen, Terminmeldungen etc.

Die Redaktion wählt wöchentlich eine kleine Anzahl an Meldungen aus, die dann in der Printausgabe auf unserer Lokalseite „Seite DREI“ in einer Spalte veröffentlicht werden.

Wie können Sie uns Ihre Texte schicken?
 (Bild + Vereinslogo + Kontaktdaten zwingend erforderlich)

✉ Einfach an: vereine@wochenblatt.net

Bis hierher alles kostenlos!

Möchten Sie sicher in der Printausgabe erscheinen, dann ist dies selbstverständlich zum günstigen Lokaltarif möglich. Wenden Sie sich hierzu bitte an Frau Michaela Salamon,

✉ m.salamon@wochenblatt.net

Wir freuen uns auf Ihre Vereinsmeldung
Ihr Wochenblatt-Team

» WOCHENBLATT ‹

Kreis Konstanz

Nachrichten der Vereine

Hohenfels. Am Samstag 17. Mai um 14 Uhr feiert der VDK Ortsverband Wald-Hohenfels mit Pfarrer Michelbach aus Hohenfels an der Lourdesgrotte in Rengetswiler eine Maiandacht. Katja Nothelfer aus Herdwangen wird die Andacht mit musikalischen Beiträgen bereichern und das gemeinsame Singen begleiten. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Bei möglichem schlechtem Wetter wird in die Kirche nach Rengetswiler ausgewichen.

Mühlingen. Am 9. Mai um 14.30 Uhr lädt der VDK Ortsverband Mühlingen im Restaurant Adler in Mühlingen zu einem interessanten Vortrag über den Verein „Von Haus zu Haus“ ein. Manfred Jüppner wird über die Angebote und Leistungen des Vereines berichten und auch gerne Fragen der Gäste beantworten. Es wird auch Kaffee und Kuchen geben. Der Ortsverband freut sich über zahlreiches Erscheinen.

75 Jahre Autolackierwerkstätte WIEMANN

Eine Erfolgsgeschichte in zweiter Generation

Vor genau 75 Jahren gründete Autolackierermeister Alfons Wiemann seine Autolackiererei auf dem Gelände der heutigen Thüga Energie in Singen. Als die Räumlichkeiten zu klein wurden, baute er in der Gewerbestraße 3 eine größere Halle – mitten im heutigen Gewerbegebiet mit Nachbarn wie HEM, Möbel Roller, Aldi Süd und der Breyer GmbH.



Inhaber Dieter Wiemann vor seiner Lackierwerkstätte mit seinen in der Region wohlbekanntesten Oldtimern. Foto: © Juleda Kadrija

Im Laufe der Jahre bildete Alfons Wiemann zahlreiche Fachkräfte aus – darunter auch seinen Sohn Dieter Wiemann. Dieser bestand 1979 als damals jüngerer

Lackierermeister in Baden-Württemberg erfolgreich die Meisterprüfung im Maler- und Lackiererhandwerk. Danach studierte er an der Bodensee-Kunstschule und am Institut für Kommunikationsdesign (FH Konstanz) Grafik-Design und Kunst und schloss das Studium 1986 als Grafik-Designer ab.

Im Jahre 1988 übernahm er dann den Familienbetrieb. Heute führt Dieter Wiemann den Betrieb in zweiter Generation nach wie vor mit viel Herzblut. „Ich bin praktisch mit der Spritzpistole in der Hand auf die Welt gekommen.“

Auch Handarbeit weiter gefragt

Eine besondere Leidenschaft von Dieter Wiemann gilt der Lackierung von Oldtimern und der Linierung von Motorrädern per Hand – eine Kunst, die er von seinem Vater gelernt hat und die heute nur noch wenige beherrschen.

Kunden aus ganz Deutschland und der Schweiz vertrauen deshalb auf das Know-how der Lackierwerkstätte WIEMANN, wenn es um ihre Oldtimer-Schätze geht.

Unfallservice komplett – mit starken Partnern

Die Autolackierwerkstätte WIEMANN bietet heute eine breite Palette an Dienstleistungen rund um die Unfallinstandsetzung. Die Werkstatt vermittelt dem Kunden Partner für Karosseriearbeiten, Ersatzfahrzeuge und Gutachter für die Schadensbewertung. So erhalten Kunden einen umfassenden Service aus einer Hand – mit WIEMANN als zentralem Ansprechpartner.

Text: © Dieter Wiemann

PR-News (Anzeige)



Hohenfels-Liggersdorf

Ein kleiner Ort mit riesigem Maifest



Fünf Tage lang wurde der Hohenfeler Ortsteil Liggersdorf zu einem echten Besuchermagnet, feierte der Musikverein dort im Zeitraum vom 25. April bis zum 1. Mai sein traditionelles Maifest. Zu den großen Highlights zählte neben dem Maibaumstellen und der „Maifesch-Party“ am Maifeiertag das große Bezirksmusikfest, das seinen Höhepunkt mit einem 300-MusikerInnen starken Gesamtorchester vor dem Festzelt sowie einem großen Fahneneinmarsch fand und mit einem beeindruckenden Umzug den Ort in ein wahres Musikmekka verwandelte. Mehr zum Maifest in Liggersdorf gibt es unter wochenblatt.link/maifest oder über den QR-Code:



Tengen

Stadion soll Badeseen werden

Die Stadt Tengen will für Touristen attraktiver werden. Mit dem Projekt „Badesee“ ging kürzlich ein Vorhaben dazu in die öffentliche Beteiligung. In die Wege geleitet wurde das durch den Tengener Gemeinderat am 24. April. Bei vier Gegenstimmen angenommen wurde der Plan, das Espelstadion zu einem Natur-Badesee umzugestalten. Der Unterbau des bisherigen Fußballplatzes sei laut Sitzungsvorlage stark beschädigt, weshalb dieser komplett saniert werden müsste. Stattdessen soll der Platz an anderer Stelle neu aufgebaut werden und an seiner statt der Badesee entstehen. Zum erarbeiteten Konzept gehören beispielsweise auch Parkplätze, ein Restaurant und ein Sanitärgebäude. Von dem Projekt soll laut Gemeinderatsvorlage der nahe gelegene Campingplatz profitieren. Nachdem sich die Rätinnen und Räte nun mehrheitlich für das Projekt ausgesprochen haben, liegt der Entwurf des Bebauungsplans seit dem 5. Mai öffentlich im Rathaus Tengen aus. Bis zum 6. Juni sind die Unterlagen dort, sowie auch online auf der Gemeindehomepage einsehbar. In diesem Zusammenhang können aus der Öffentlichkeit auch Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgegeben werden. Anja Kurz

Öhningen

Vorstand kündigt letzte Amtszeit an

Sie wollen Platz für neue Vorstandsmitglieder machen. Der Förderverein Grundschule Öhningen-Schienen-Wangen blickt auf der Mitgliederversammlung vom 30. April auf ein gutes Vereinsjahr im Jahr 2024. Trotz der guten Arbeit, kündigten die Vorstandmitglieder aber an, im nächsten Jahr nicht zur Wiederwahl zu stehen. Workshops, Klassenfahrten, die Nikolausaktion, Lesebücher und einiges mehr. Die Liste an Unterstützungen des Fördervereins im

letzten Jahr sind lang. Insgesamt gab der Vorstand knapp 3.435 Euro im Jahr 2024 aus, um Aktionen für Schüler und Kinder in und um Öhningen zu unterstützen. Gerade die Zuschüsse bei Klassenfahrten und Tagesausflügen waren etwas teurer, wie die Vorsitzende Maria Schäfer und die Kassiererin Jasmin Trüb verkündeten. „Die Preise sind explodiert“, sagt Schäfer. Trotz allem freue sich der Vorstand, so viele Projekte unterstützen zu können.



Der Vorstand des Fördervereins geht mit diesem Personal in seine letzte Amtsperiode.

sub-Bild: Sebastian Ridder

Doch einen Wermutstropfen gab es auch, denn die Vorsitzende Maria Schäfer, die bereits seit 2018 im Vorstand ist, Kassiererin Jasmin Trüb und die zweite Vorsitzende Cansel Sahin-Geimer verkündeten, dass bei der nächsten Vorstandswahl im nächsten Jahr nicht zur Verfügung stehen werden. Laut ihnen sei es wichtig, dass Vorstandsmitglieder einen engen Bezug zur Schule dadurch haben, dass eigene Kinder noch dort unterrichtet werden und das sei bei ihnen nicht mehr der Fall, sagt Schäfer. Der aktuelle Schulleiter Jörg Denning zeigte viel Verständnis für die Ankündigung. Er bedankte sich für das Vereinsjahr und die insgesamt Amtszeit des Vorstands persönlich sowie im Namen des Kollegiums der Grundschule Öhningen. Sebastian Ridder

Hilzingen

114 Unterschriften gegen die Glücksspielhalle

Seit Dezember 2023 bereits gibt es in der Gemeinde Hilzingen Planungen zu einer Glücksspielhalle im Gewerbegebiet „Forsterbahnried“ östlich des Wohngebiets Twiefeld. Dies sorgte nun bei einigen Twiefelder Bürgerinnen und Bürgern dazu, Unterschriften gegen diese Maßnahme zu sammeln. Grundsätzlich, so ist es der Sitzungsvorlage des Technischen und Umweltausschusses vom 29. April zu entnehmen, sind Vergnügungstätten und somit auch Spielhallen ausnahmsweise in Gewerbegebieten zulässig. Im Bebauungsgebiet „Forsterbahnried“ jedoch ist dies, wie auch in den anderen Gewerbegebieten auf dem Gemeindegebiet, explizit ausgeschlossen. Die Änderung des Bebauungsplans dient dazu, zu dieser Ausnahmeregelung zurückzukehren.

Nichts Sinnvolles für die Bevölkerung

„Wir wissen, dass wir diese Maßnahme wahrscheinlich nicht verhindern können, möchten aber mit diesen Unterschriften ein Zeichen dafür setzen, dass die Bürgerinnen und Bürger von Twiefeld dies nicht tolerieren“, sagt Claudia Gönner bei der Übergabe im Rathaus. Insgesamt, so berichtet es Gönner, habe man 114 Unterschriften sammeln können. „Viele



Von links: Die Twiefelder Bürgerinnen Claudia Gönner und Jasmin Stengele überreichen Bürgermeister Holger Mayer die Unterschriften gegen die Glücksspielhalle.

sub-Bild: Philipp Findling

Bürgerinnen und Bürger jedoch haben wir nicht angetroffen, um diese auch noch überzeugen zu können“, ergänzt Jasmin Stengele. Die Hoffnung, so Claudia Gönner, sei es, dass die Glücksspielhalle nicht so gut laufen wird, da es ihrer Ansicht nach aufgrund des hohen Suchtpotenzials nichts Sinnvolles für die Bevölkerung sei. Als Beispiel führte sie hier die Einrichtung in Jestetten an, die sehr schnell wieder geschlossen werden musste. „Wir haben uns schon damals 2023 sehr intensiv mit diesem Bebauungsplan auseinandergesetzt“, erklärt Bürgermeister Holger Mayer. Dabei habe man seiner Aussage nach unter anderem auch Meinungen der Fachstelle

Sucht und der Polizei eingeholt und sogar intensiven Austausch mit dem Antragssteller gepflegt. „Die Verwaltung“, betont Mayer, „war klar gegen eine Glücksspielhalle.“ Jedoch war der Großteil des Gemeinderats dafür, weshalb man nun schon daran sei, Schritte im Änderungsverfahren abzuwickeln. Die Unterschriften sowie das damit verbundene Engagement der Twiefelder Bürgerinnen und Bürger werde man zur Kenntnis nehmen. Eine endgültige Entscheidung darüber soll dem Bürgermeister zufolge in der Gemeinderatssitzung im Juni fallen. „Wir werden auf jeden Fall wieder dabei sein“, kündigte Claudia Gönner an. Philipp Findling

- Anzeige -

Ab sofort neue Lokalpreise in Stockach

Werben Sie z.B. in der Ausgabe Stockach

(12.407 Haushalte) für 180,00€ zzgl. MwSt.

Sichtbar für 12.407 Haushalte in Stockach:

Auflage: 12.407 Exemplare

Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen!
 Dominik Dalakuras
 Tel. 07731 / 88 00 -26
 E-Mail: d.dalakuras@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Mühlhausen-Ehingen

„Ein Tag der Freude für unsere Gemeinde“

Zur Einweihung des offiziell so genannten „Ursula-Brunnens“ am Samstag, 3. Mai, konnte Alt-Bürgermeister Hans-Peter Lehmann als Vorsitzender des Fördervereins „Freunde des Mägdeberg“ zur Mittagsstunde zahlreiche Mühlhausener Einwohner und Gäste auf dem Wiesengrund des gräflichen Hauses Douglas willkommen heißen.

von Bernhard Grunewald

Ziel des Fördervereins sei es gewesen, „die Quelle und den Brunnen aus ihrem Dornröschenschlaf zu erwecken“, dessen Wasser bis in die 50-iger Jahre als besonders heilkräftig galt. „Hier gab es die gesündesten Kühe mit hervorragender Milchleistung“, so Lehmann. „In mehreren Etappen“ habe man diesen einst mythischen, an Anekdoten reichen Ort „von mannhohen Brennesseln befreit, die Quelle wiederentdeckt und das Wasser zum Laufen gebracht“.

Auf der Suche nach einem Brunnenrog sei man im appenzelischen Conten fündig geworden: ein imposanter, aus Frankreich

stammender moosbewachsener Naturstein, welcher bei Egon Martin zwischengelagert werden konnte, bevor die Betriebe vom ehemaligen Wassermeister Werner Faaß sowie von Schreiner Peter Eschbach für den Brunnenaufbau sorgten, zudem für eine schöne Holzbank zum Verweilen. Ihnen galt der Dank ebenso wie Fördervereins-Ehrenvorstand Manfred Schellhammer sowie den Vorständen Andreas Schellhammer, Udo Link und Norbert Heim, zudem Paul Lübbers, Betriebsleiter der Forstverwaltung Graf Douglas. Bürgermeister Patrick Stärk, Stellvertreter Lehmanns im Förderverein, dankte in seinem Grußwort auch der Sparkasse Engen-Gottmadingen und ihrer Vorstandsvorsitzenden Andrea Grusdas, welche mit der Dr. Karin-Schaedler-Stiftung ebenso zu den Sponsoren zählte wie lokale Handwerker, die gar auf Arbeitslohn verzichteten.

Idyllische Lage des „Eselsbrunnens“

Der idyllisch am nordöstlichen Fuße des Mägdebergs gelegene Brunnenplatz ist mit seiner herrlichen Aussicht auf die heimliche Hegau-Landschaft Teil des



Winfried Matt (rechts), Leiter des Bauhofs in Mühlhausen, hatte mit dem Kollegen Andreas Hantsche viel zum Gelingen der Brunneneinweihung beigetragen, welche hier im Beisein von Anne Faaß und Hans-Peter Lehmann technisch vollzogen wird.

swb-Bild: Bernhard Grunewald

etwa einen Kilometer langen Naturpfad-Rundwanderwegs mit Start am oberen Parkplatz. Im Volksmund wohl zumeist „Eselsbrunnen“ genannt, da die Tiere über den Brunnenpfad die Burgbewohner oben auf dem Berg mit Wasser versorgten, stand auch der Gemeinderat von Mühlhausen-Ehingen der offiziellen Namensgebung eher kritisch und eigensinnig gegen-

über, beharrte auf der alten Lokal-Bezeichnung und erschien solchermassen nicht zum Festakt. Einigkeit besteht aber sicher darin, dass mit diesem Ort des Verweilens und Innehaltens „ein Kleinod geschaffen wurde“, wie Stärk anmerkte. Man sei deshalb hier „kein Freund von Schildern und werde auf Hinweise verzichten“ und setze beim Umgang mit dem Quellwasser auf eigen-

ständiges und erwachsenes Verhalten. Sein Vorgänger im Amte habe bereits vor drei Wochen daraus getrunken: „Kein Ausschlag, kein Durchfall, und er sieht noch besser aus“, so Stärk.

„Der Hegau vor der Tür“

Im Beisein der stellvertretenden Bürgermeisterin Brigitte Am-

meloux und seines Hilzinger Amtskollegen Holger Mayer reihte er „diesen Tag der Freude für unsere Gemeinde“ in das lokale Motto ein „Der Hegau vor der Tür: Zwei Orte - eine Gemeinde - unsere Heimat“. Eigens für die Einweihung hatte Jochen Schrott, Dirigent des Musikverein Mühlhausen, den Marsch „Auf zum Mägdeberg“ komponiert, welcher ebenso schwungvoll vorgetragen wurde wie ein musikalisches Potpourri.

Pater Jose Emprayil segnete im Namen der katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau mit einer einfühlsamen Ansprache den neuen Ursula-Brunnen sowie alle Versammelten und weihte die Quelle ein. Die Heilige Ursula von Köln, deren Bildnis aus 1680 sich laut Chronist Helmut Fluck in der St. Josefs-Kapelle befindet, soll sich der Legende nach bei ihrer Pilgerreise nach Rom, begleitet von elf Gefährtinnen und 10.000 Jungfrauen, an dieser Quelle gelabt und Fürsprache für das Quellwasser gehalten haben. Auf der Rückreise wurden ihre Begleiterinnen alle ermordet, sie selbst durch den Pfeil eines von ihr verschmähten Herrschers im Martyrium vor den Toren Kölns getötet. Sie ist Schutzpatronin Kölns, ihr gelten viele Fürbitten.

Gottmadingen-Bietingen

Jürgen Schlatter sagt dem Vorstand adé

Die Siedlergemeinschaft Bietingen traf sich zu ihrer Jahreshauptversammlung im Landgasthof Wider, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und über Aktivitäten und aktuelle Themen zu informieren.

Gemeinschaftsleiter Dirk Krause begrüßte die Anwesenden, darunter Gemeinderätin Johanna Schildknecht, Vertreter der örtlichen Vereine und Harald Degenhard vom Landesverband. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder wurde das Protokoll des letzten Jahres durch Darius Pechta vorgelesen – mit Highlights wie dem Apfelstherstellen mit den Kindern. Der Kassenbericht von Herbert Weber zeigte eine solide Finanzlage. Die Kassenprüfung wurde durch Franziska Pechta und Jürgen Klammer durchgeführt. Beide bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Mit den Mitgliederzahlen begann Dirk Krause seinen Bericht. Entgegen dem rückläufigen Trend im Land sind die Mitgliederzahlen in Bietingen konstant. Eine Erhöhung der Mietkosten für die Geräte wurde erforderlich, da die Kosten für Reparaturen und Wartung gestiegen sind. Der Landesverband steht aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und gestiegenen Kosten vor Herausforderungen. Daher sind Sparmaßnahmen und eine mögliche Beitragserhöhung



Der neue Vorstand der Siedlergemeinschaft Bietingen: Darius Pechta (von links), Herbert Weber, Nicole Fahr, Dirk Krause, Helmut Eiternick, Alexander Sauter und Erich Feißt.

swb-Bild: Siedlergemeinschaft Bietingen

im Gespräch. Bei den Neuwahlen gab es klare Ergebnisse: Nicole Fahr wurde einstimmig zur neuen zweiten Vorsitzenden gewählt, Herbert Weber bleibt Kassier und Darius Pechta übernimmt weiterhin das Amt des Schriftführers. Nach 13 Jahren im Vorstand wurde Jürgen Schlatter mit großem Dank für sein Engagement, verbunden mit einem gravierten Bierglas und einem Gutschein verabschiedet.

Zum Abschluss kamen noch die einzelnen Vertreter der Bietinger Vereine zu Wort, die sich für die gute Zusammenarbeit bedankt und der Vorstandschaft viel Erfolg gewünscht haben. Manuel Zolg fände es schön,

wenn das „Mosten“ mit den Kindern auf jeden Fall wieder stattfinden sollte, da es tolles gemeinsames Erlebnis für Jung und Alt ist. Es müsste nur etwas mehr Werbung gemacht werden. Nach einer kurzen Pause hielt Gert Bohnenstengel einen spannenden Vortrag zum Thema „Photovoltaik – Solarstrom und Batteriespeicher“. Das Interesse war groß, viele Fragen und Diskussionen zeigten, wie aktuell dieses Thema ist. Die Siedlergemeinschaft bedankte sich mit einem Präsent für den kurzweiligen und informativen Vortrag.

Pressemeldung
Quelle: Siedlergemeinschaft Bietingen

Rielasingen-Worblingen

Ein Stück Musikgeschichte kommt nach Rielasingen

Mit Hits wie „Sound of Silence“ oder auch „Mrs. Robinson“ schrieb das Duo Simon & Garfunkel Musikgeschichte. Nun kommt einer derer bekanntesten Cover-Duos am 28. Mai um 20 Uhr für ein Benefizkonzert in den Landkreis.

Genauer gesagt nach Rielasingen-Worblingen in die Talwiesenhalle. Dort wird das Duo „Graceland“ gemeinsam mit einem Streicherensemble die Lieder der weltberühmten Musiker auf die Bühne bringen. „Das ist zweifelsohne einer der besten Tribute-Bands die es gibt“, erzählt Silke Regitz, Vorsitzende der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen.

Eigene Interpretationen

Sie selbst habe das Duo „Graceland“, bestehend aus Thomas Wacker und Thorsten Gary, bereits zweimal live im Konstanzer Konzil und der Konstanzer Lutherkirche erleben können. „Beim zweiten Konzert haben wir sie dann angesprochen, ob sie Lust hätten, zu uns nach Rielasingen zu kommen“, erklärt Regitz, selbst ein großer Fan von Simon & Garfunkel. Das Interesse der beiden war direkt geweckt. Das Besondere an diesem Tribute-Duo sei für die Vorsitzende der Rielasin-



Silke Regitz, Vorsitzende der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen, freut sich schon auf das Benefizkonzert mit dem Duo „Graceland“ in der Talwiesenhalle.

swb-Bild: Philipp Findling

ger Bürgerstiftung, dass sie die Songs nicht eins zu eins nachspielen, sondern auf ihre Weise interpretieren. „Deshalb waren auch die beiden besuchten Konzerte von uns so kurzweilig und spannend, die Zeit verging wie im Flug.“

„Etwas Neues wagen“

Für die Bürgerstiftung, zu deren Gunsten das Konzert vom Standortmarketing ProRiWo veranstaltet wird, ist diese Art von Musik Neuland, veranstaltet man musiktechnisch einmal im Jahr doch eher Konzerte mit

Big-Bands oder aus dem Jazz-Bereich. „Wir wollen mit dem Duo 'Graceland' einfach mal was Frisches und Neues wagen.“ Dabei ist dieses Konzert auch Teil der Feierlichkeiten zu 50 Jahre Rielasingen-Worblingen. „Das haben wir uns nicht nehmen lassen, uns hieran zu beteiligen“, sagt Silke Regitz. Bewirtet wird der Konzertabend von der Narrenzunft Katzdorf-Arlen. Die Karten hierfür können im Vorverkauf via Reservix sowie in der Bücherstube Rielasingen und dem lokalen Kulturamt erworben werden, Einlass in der Talwiesenhalle ist um 19 Uhr. Philipp Findling

Singen

Streikgeschichte, Zukunftsfragen und gelebte Solidarität

Dass Solidarität mehr ist als ein Schlagwort, zeigte sich eindrucksvoll am Mittwochabend im KAB-Bildungszentrum Singen. Der DGB-Kreisverband Konstanz hatte zur Vorabendveranstaltung zum 1. Mai eingeladen.

von Uwe Johnen



Alfred „Freddy“ Gruber (von links), Klaus Mühlherr, Jürgen Hinzer, Prof. Franz Segbers sowie Moderator Burkhard Siebert.

swb-Bild: Uwe Johnen

Unter dem Motto „Mach dich stark mit uns“. Im Mittelpunkt stand der legendäre Maggi-Streik von 2004, der bundesweit Aufmerksamkeit erregte und bis heute nachwirkt. Freddy Gruber, ehemaliger Vorsitzender des Betriebsrats bei Maggi und des Nestlé-Gesamtbetriebsrats, erinnerte mit bewegenden Worten an diese aufwühlende Zeit. „Es war schwer. Die FDP wollte Tarifverträge kippen und wir mussten für

unsere Arbeitsplätze kämpfen.“ Bereits 1999 hatten 800 Mitarbeitende mit zehn Bussen die Konzernzentrale in Frankfurt aufgesucht – ein erstes Aufbäumen gegen den drohenden Stellenabbau. Besonders eindrücklich wurde es, als Gruber schilderte, wie un-

mittelbar nach der Urabstimmung mit 99,5 Prozent Zustimmung der Streik begann: „Am nächsten Morgen war das Werkstor zugekettet.“ Er berichtete, wie sich die rund 1.500 Streikenden selbst organisierten. „Jeder hat sich mit dem eingebracht, was er am besten

konnte – manche grillten zwölf bis 14 Stunden lang Würste als Verpflegung. Mit der Betriebsleitung ließen sie den Streik schließlich derart eskalieren, dass der Knorr-LKW vorfuhr, um die Streikenden mit Lebensmitteln zu versorgen.“ Ein weiterer Gast des Abends war Jürgen Hinzer, ehemaliger Bundesstreikbeauftragter der Gewerkschaft NGG. Von 1976 bis 2013 war er als Gewerkschaftssekretär aktiv – und hat mit 167 Streiks einen deutschlandweiten Rekord aufgestellt. Legendar wurde er 2007, als er in einem Tarifkonflikt der Hotelbranche spitz formulierte, notfalls müssten die „Kriegsminister ihre Betten selbst machen“. Auch in Singen erinnerte er an den Mut der Maggi-Belegschaft – und mahnte: „Die Menschen spüren, ob man es ehrlich meint oder nicht.“ Er lobte die Singener Streikbewegung ausdrücklich. In Singen hätte man sich – im Gegensatz zu

manchen anderen Werken – auch für die Werke im europäischen Ausland interessiert. Sozialethiker Dr. Franz Segbers ergänzte den Abend mit emotionalen Lesungen aus dem Buch „Wer nicht hören will, wird bestreikt“, das Hinzers Streikbiografie nachzeichnet. Die Moderation übernahm Burkhard Siebert von der NGG Region Schwarzwald-Hochrhein. Als Weggefährte Hinzers brachte er nicht nur viele eigene Erinnerungen ein, sondern lenkte die Diskussion mit feinem Gespür. In der Publikumsdiskussion wurden Parallelen zur heutigen Zeit gezogen. Was tun, wenn Beschäftigte beim Streikaufruf im Homeoffice sind? Und wie umgehen mit neuen Arbeitszeitmodellen? Hinze warnte vor einer schleichenden Flexibilisierung, während Gruber differenzierte: „Viele junge Menschen wollen flexibel arbeiten – aber nicht um jeden Preis.“

Familienfest am 1. Mai

Am 1. Mai fand in Singen traditionell ein Familienfest auf dem Herz-Jesu-Platz statt. Allerdings war hier das Wetter fast schon zu gut und die Plätze unter den Schirmen sehr begehrt. Als Hauptredner trat Tomasz Gorski, Tarifsekretär der IG Metall Baden-Württemberg, auf. Er kritisierte die Politik von US-Präsident Donald Trump und betonte, dass der Weg aus der Abhängigkeit der einzig richtige sei. Er blickte zudem nach Berlin: „Nach dem Ampelgewürge ist es grundsätzlich gut, dass wir eine neue Regierung bekommen“, sagte er und machte die Forderungen klar: darunter Sicherung von Arbeitsplätzen, faires Entgelt, bezahlbare Wohnungen und Frieden. „Das sind Themen, die es anzupacken gilt. (tol)

- Anzeige -




Bis zu
50% auf Brillengläser
Feiern Sie mit uns
20 Jahre Apollo in Singen

apollo.de

^{1,2} Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und nur gültig bis 24.05.2025.
¹ Gültig ab Glaspaket Bronze. Ausgenommen sind Glasoptionen.
Ein Angebot der Apollo-Optik Holding GmbH & Co. KG, Alte Rother Straße 2, 91126 Schwabach.

📍 Apollo in Singen · August-Ruf-Straße 8

Unsere Angebote:

<p>Bis zu 50% auf Brillengläser¹</p>	<p>10% auf alle iWear® Kontaktlinsen und Pflegemittel²</p>	<p>10% auf iWear Direct® Kontaktlinsen-Lieferservice</p>
--	--	---

Kreis Konstanz

Feststellungsklage für Dellenhau unzulässig



Das Gewann Dellenhau mit dem Hohentwiel im Hintergrund sorgt aufgrund der Feststellungsklage für Unmut bei den Bürgermeistern im Hegau und im Raum Singen.

swb-Bild: Archiv

Die Diskussion um den Kiesabbau im Dellenhau geht weiter. In Absprache mit den Gemeinden Gottmadingen und Rielsingen-Worblingen sowie der Stadt Singen hat Holger Mayer, Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen folgende Erklärung im Nachgang der Gerichtsverhandlung herausgegeben: „Trotz jahrelangen Vorlaufs hat sich das Gericht in der mündlichen Verhandlung nicht inhaltlich mit dem Verfahren und der Rechtmäßigkeit des Kiesabbauvorhabens im Dellenhau auseinandergesetzt. Die von den Kommunen aufgeworfenen wichtigen Vorfragen seien vielmehr erst nach Erteilung der Genehmigung zu klären, wenn das Hauptverfahren wieder aufgenommen wird. Dass Waldflächen dann ggf. nur nach einer summarischen Prüfung in einem Eilverfahren gerodet werden, sei für die Kommunen zumutbar. Die Feststellungsklagen seien unzulässig, so das Gericht. Die für die

Umweltverträglichkeitsprüfung verstrichene Zeit bleibt für die rechtliche Klärung ungenutzt – letztlich ein für keine Seite befriedigender Zustand. Der Versuch, das Landratsamt vor einem weiteren Verfahrensfehler zu bewahren, ist damit zwar gescheitert. Eine Entscheidung in der Sache ist aber nicht gefallen, sondern nur aufgeschoben. Die Kommunen werden ihren Standpunkt weiterhin entschieden vertreten, und sie werden notfalls in einem Eilverfahren die komplexen Rechtsfragen zur Klärung stellen, wie das Gericht in der mündlichen Verhandlung der Sache nach empfohlen hat. Immerhin kennt das Gericht nun schon die Akten.“ Wie es nun in diesem Verfahren weitergehe, sei laut Mayer auf Nachfrage des WOCHENBLATTS nach aktuellem Stand noch abzuwarten.

Pressemeldung
Quelle: Holger Mayer,
Bürgermeister Hilzingen

- Wochenblatt-Insidestory (Anzeige) -

So geht Investitionssicherheit bei der eigenen Elektrik und bei Solaranlagen

Elektro Buhl - Ihr Elektriker in Radolfzell am Bodensee

Was haben Microsoft und Elektro Buhl gemeinsam? – Beide starteten in einer Garage. Bill Gates mit Paul Allen 1975 in Seattle und Herbert Buhl in der Radolfzeller Mozartstraße 1966. Nun ist aus Microsoft ein Weltkonzern geworden und Elektro Buhl ist Mittelständler geworden. Warum also der Vergleich? Weil beiden Unternehmen gelingt, zwei Dinge gleichzeitig zu schaffen: Beim

von den Werbeversprechen einzelner Hersteller meist unbekannte Kürzel für die herstellerunabhängige intelligente Haustechnik heißt KNX (siehe Infokasten). Dahinter stehen 400 namhafte Hersteller. Mit KNX, sagt Buhl, „sind wir im Landkreis ganz vorne mit dabei.“ Buhl bietet beides an: Die Installation der zweiten Leitung, die KNX ermöglicht und die Programmierung. Mit Garagenfirma

sen ist. „Wir betreuen unsere Kunden nachhaltig“, sagt Max Buhl. Und von den kurzfristigen Schwankungen am Strommarkt profitieren dabei auch die Kunden von Buhls Photovoltaikfirma.

Berufsbild massiv verändert

Von Herbert Buhls Garagenfirma bis heute hat sich das Berufsbild

der hat sich Gedanken gemacht: Transparenz bei Buhl bedeutet, dass die Mitarbeiter Einblick in die Bilanzen haben. Zweimal pro Monat sind Mitarbeitergespräche. Und die Mitarbeiter haben Eigenverantwortung und die Ressourcen dazu: Jeder hat Staubsauger, Überschuhe und Absaugvorrichtung dabei, weil Sauberkeit bei der Arbeit ein wichtiges Argument für Buhl ist. Jeder ist verantwortlich für sein Auto und seine Maschinen und alle haben Tablets dabei und können direkt bestellen. Und weil Innovation immer auch fühlbar im eigenen Betrieb sein muss, freuen sich derzeit alle im Haus über einen neuen Schrauben- und Kleinteileschrank, der automatisch nachbestellt. Es geht um Wertschätzung: Gegenseitig, gegenüber den Kunden und gegenüber

nen Photovoltaikphilosophie ja auch ist, wenn es um Investitionssicherheit in Zeiten geht, in denen Technologien, Förderungen und politische Bewertungen von Technik sich laufend verändern. Diese Investitionssicherheit ist vielleicht das entscheidende Moment in diesen Zeiten.

Anatol Hennig



Einblick in die Firma? Über den QR-Code kommen sie zum Elektro Buhl Teaser oder über www.youtube.com/watch?v=OYOjWRXzQEU



Mit Energie in die Zukunft - das engagierte Team bringt Spannung in jedes Projekt.
swb-Bilder: Beck, Wochenblatt

roten Faden zu bleiben und sich den Wirtschaftsbedingungen laufend anzupassen, sich damit in gewisser Weise laufend neu zu erfinden.

Der Unterschied: Elektro Buhl ist Familienunternehmen und mittlerweile in dritter Generation höchst aktiv. Innoviert wird damit auch von Generation zu Generation. Um die Weltmacht um ein „vollautomatisches“ Erlösmodell möglichst ohne direkten Kundenkontakt geht es nicht, sondern darum, in einer zunehmend komplexen Welt Kundinnen und Kunden passende Lösungen zu installieren und vor allem in der Region direkt erreichbar zu sein. Diese direkte und persönliche Erreichbarkeit ist bei allem, was Elektro Buhl anbietet, die zentrale Konstante, gleich, ob es um Elektroinstallationen oder Photovoltaiklösungen geht.

KNX ist mehr als Smart Home

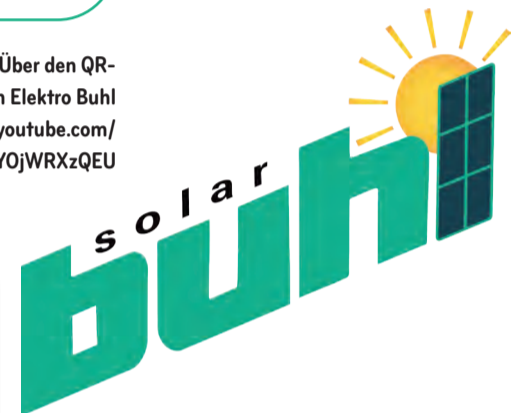
Herbert Buhl hat zu seinen Gründerzeiten Baustellen abgefahren und so nach Aufträgen gesucht. Bernd Buhl ist mit seinem Einstieg 1980 und der Übernahme der Geschäftsführung 1998 in aufwändigere Installationen eingestiegen. Der Grundstein für Buhls heutige Fähigkeit, Systemanbieter zu sein, wurde damals gelegt. Bernd Buhl räumt im Gespräch mit gängigen Buzzwords auf: Ist das, was Buhl seinen Kunden anbietet, Smart Home? „Nein“, sagt er. „Smart Home ist das, was einzelne Hersteller anbieten.“ Wer auf Buhl setzt, setzt aber nicht auf einzelne Hersteller, sondern auf integrierte, intelligente und herstellerunabhängige individuelle Lösungen, die damit auch von heute gängigen kurzfristigen Marktbewegungen unabhängig sind. „Was wir heute tun, gibt es im Grundsatz seit 30 Jahren und wir haben auch so lange Erfahrung damit.“ Das bei den nur

hat das natürlich nicht mehr viel zu tun, außer, dass Anpacken weiter zu den Buhl-Werten gehört: „Für KNX haben wir eigens zertifizierte Programmierer“. Wie wichtig ist, KNX gleich zu installieren? Bernd Buhl sagt: „Wir haben viele Kunden, die es heute bereuen, KNX nicht installiert zu haben, aber keinen einzigen Kunden, der es bereut hat, KNX gleich einbauen zu lassen.“ Über 200 Kunden haben mittlerweile von Buhl KNX installieren lassen.

Photovoltaik: „Nicht einfach das Dach vollknallen.“

Für Photovoltaik und E-Mobilität hat die Familie Buhl 2022 eine zweite Firma gegründet. Ziel: „Wir wollen Kunden rundum versorgen und damit das oft übliche Kompetenzgerangel zwischen Photovoltaikanbietern und Elektroinstallationsbetrieben im Sinne des Kunden umgehen.“ Und hier kommt im Gespräch Max Buhl ins Spiel: Bernds Sohn ist 2016 in den Familienbetrieb eingestiegen und seit 2020 ebenfalls Geschäftsführer. Max Buhl schaut auf die Nachhaltigkeit und damit unerwartet, aber umso kundenfreundlicher, als erstes auf die finanzielle Nachhaltigkeit für die Kunden: „Viele Kunden schauen nur darauf, wieviel Leistung sie für wie wenig Geld bekommen.“

Aber darum geht es nicht: „Wir berechnen individuell die Möglichkeiten mit optimaler Rendite und den jeweiligen Punkt, ab dem sich die Anlage rechnet.“ Bernd Buhl drückt es noch etwas direkter aus: „Nur das Dach vollknallen macht wenig Sinn, die Anlage sollte sich möglichst schnell amortisieren, speichern oder gar einspeisen sind eher nachrangig.“ Zur Nachhaltigkeit gehört auch, dass Buhl auch noch persönlich da ist für die Kunden, wenn der Vertrag unterschrieben ist und das Geld überwie-



Was ist KNX?

KNX ist ein weltweit anerkannter Standard für intelligente Gebäudetechnik. Mit dem System lassen sich Funktionen wie Beleuchtung, Heizung, Rollläden oder Sicherheitstechnik intelligent steuern und automatisieren – ganz nach den individuellen Bedürfnissen. KNX wird heute im Neubau vieler Ein- und Mehrfamilienhäuser bereits als Standard eingesetzt, lässt sich aber auch in Bestandsgebäuden problemlos integrieren. Ein großer Vorteil: Das System hilft dabei, Energie zu sparen – etwa durch bedarfsgerechte Heizungssteuerung, automatische Abschaltung von Licht oder gezielte Beschattung. Über 400 Hersteller weltweit entwickeln dafür kompatible Geräte. KNX steht für Langlebigkeit, Qualität und Investitionssicherheit – eine stabile, energiesparende Lösung für moderne und zukunftsfähige Gebäude

den Werkzeugen und Dingen. Und damit auch um Wertschätzung gegenüber dem Leben der Mitarbeiter: Altersvorsorge für die Mitarbeiter, Geschäftsfahrzeug zur privaten Nutzung, eigener Grillplatz, Getränke fürs Team, Vergünstigungen bei vielen Marken und noch viel wichtiger: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können mit allen Belangen zu uns kommen, auch dann, wenn es privat mal schwierig wird.“ Das Prinzip Wertschätzung in alle Richtungen konsequent umgesetzt, so ist es stimmig.

Stichwort Brandsicherung

35 Prozent der Brände sind durch Strom verursacht. Deshalb arbeiten bei Elektro Buhl alleine zwei Mitarbeiter, die nur Geräte und Installationen prüfen. Für Gewerbebetriebe und Hausverwaltungen müsse die Überprüfungen ohnehin laufend aktualisiert werden, sagt Max Buhl. Damit wird der Elektrobetrieb auch hier zum Garanten für Sicherheit, was er mit seiner KNX-Technik und seiner eige-

Singen

Eine gute Resonanz trotz regnerischem und kühlem Wetter

Einen neuen Besucherrekord wird dieser Verkaufsoffene Sonntag wohl nicht aufstellen. Dafür war das Wetter dann doch zu wechselhaft, was bei den Gastro-Betrieben in der Singener Innenstadt im Außenbereich für viele leere Plätze sorgte. Nach einem etwas langsamen Start, an dem nur wenig in der Fußgängerzone los war, füllten sich im Laufe der Zeit dann aber doch die Innenstadt - und vor allem die Geschäfte - mit Menschen.

Während in der Singener Innenstadt der Verkaufsoffene Sonntag lockte, war der Singener Süden mit der Leistungsschau wieder Anlaufstelle für zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher, die die heimischen Gewerbetreibenden mal Abseits des alltäglichen Geschäfts kennenlernen wollten. Hier war der Großteil der Teilnehmer zufrieden mit der Zahl der Besucher.

Tobias Lange



swb-Bild: Tobias Lange



swb-Bild: Rossella Celano



swb-Bild: Rossella Celano



swb-Bild: Rossella Celano



swb-Bild: Rossella Celano



swb-Bild: Rossella Celano

Mehr Bilder von der Leistungsschau gibt es hier:



- Anzeigen -

Joya

ERLEBNISTAG

9. Mai 2025, 10 - 18 Uhr

KOSTENLOSE Fußdruckmessung im Wert von € 35,-

Erlebe die Innovation für deine Gesundheit – für schmerzfreies Gehen und Stehen.

FOREVERFOAM®

Schweizer Sohlentechnologie

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS
RIELASINGEN

07731 / 93160
* Wir bitten um telefonische Voranmeldung

JETZT TESTEN
28 TAGE
FÜR NUR **28 €***

WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

BRING DICH IN FORM!
STARTE JETZT MIT DEINEM TRAINING!

STEMMER KNEER

Scheffelstr. 18 | 78224 Singen
Tel.: 07731-62777 | www.stemmer-kneer.de

FLANIEREN, PEDALEN ROLLEN, LAUFEN UND VERWEILEN



Für den slowUp werden Straßen für den motorisierten Verkehr gesperrt, sodass Bewegungsfreudige entspannt die Fahrt und die schöne Strecke genießen können.

swb-Bild: Michael Kessler

Längst schon hat sich der slowUp Schaffhausen-Hegau als feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender etabliert und trotzdem bringt es auch Überraschungen mit sich. So findet das grenzüberschreitende Ereignis zwischen Deutschland und der Schweiz in diesem Jahr zum Muttertag, am 11. Mai statt. Am aktiven Erlebnistag erwartet das Organisationskomitee mehrere tausend Teilnehmende.

Rollen oder zu Fuss bewegen. Die herrliche Landschaft zwischen dem Rhein und Hegauvulkanen scheint dafür prädestiniert zu sein. Losgelöst von der Hektik im Alltag entspannt man sich in der freien Natur, genießt die Vielseitigkeit der Umgebung und sportlich vielfältiges Rahmenprogramm freuen, das von den Vereinen und Gemeinden in eigener Regie gestaltet wird. Der Kreativität sind diesbezüglich keine Grenzen gesetzt.

Zwei Länder, neun Orte und sechs Grenzübergänge

Der 19. slowUp Schaffhausen-Hegau, versteht sich als eine Veranstaltung für die ganze Familie. Die Rundlaufstrecke wird am Tag des slowUp für die Zeit zwischen 10 und 17 Uhr gesperrt und nur für Fahrrad-, Rollstuhl-, Rollschuhfahrer und Fußgänger zur Verfügung stehen. Die Route verläuft durch die Orte Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörfingen sowie Büsingen.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die nicht die gesamte Strecke zurücklegen möchten, haben die Möglichkeit die Route an den Haltestellen Schaffhausen - Herblingen - Thayngen - Gottmadingen mit dem Rhythas der S-Bahn Schaffhausen abzukürzen.

Das Einzelhandelsunternehmen Migros fungiert als nationaler Hauptsponsor der 16 slowUp, die in der gesamten Schweiz und Grenzregionen von Deutschland stattfinden. Gesundheitsförderung Schweiz, SchweizMobil und Schweiz Tourismus bilden die nationale Trägerschaft.

Patrick Strasser, Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, und Zeno Danner, Landrat des Landkreises Konstanz, übernehmen die Schirmherrschaft vom slowUp Schaffhausen-Hegau.

Wer die Vereine und Organisatoren zusätzlich unterstützen möchte, kann eine slowUp-Vignette für fünf Franken oder fünf Euro auf dem Festplätzen kaufen.

Wer seinen Besuch im Voraus planen möchte, findet weitere Informationen unter www.slowup.ch.



slowUp Schaffhausen - Hegau, Sebastian Ridder

Gesund, umweltfreundlich und regional

Mit einem slowUp wird in erster Linie die gesunde, sportliche und umweltfreundliche Mobilität gefördert. In einer touristisch attraktiven Region steht eine asphaltierte Rundstrecke, mit einer Länge von 38 Kilometern, einen Tag all jenen zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern,

AUS DEM HERZEN DER REGION

Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure
Gutes vom See

RANDEGGER
1812
million-Quelle

RANDEGGER.DE

Immer ein guter Werbepartner!

» **WOCHENBLATT** «

slowUp

Sonntag 11.05.2025
10-17 Uhr | 38 km Strecke autofrei

Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörfingen, Büsingen



move Gesundheitsstudio

SLOW UP & MOVE ON

JETZT PROBETRAINING VEREINBAREN
Tel: 07731 926946
www.movefitness.de

Einladung zum 19. slowUp am 11. Mai 2025 gemeinde gottmadingen

Die Gemeinde Gottmadingen lädt herzlich dazu ein, am diesjährigen slowUp teilzunehmen.

Wir bedanken uns bei unseren Hauptsponsoren für die großzügige Unterstützung der Veranstaltung.

CO COWA CONRADY **Sparkasse Engen-Gottmadingen** **Regional verbunden**
thuga Energie **Allianz**
GRAF HARDENBERG BOOTSERVICE

Wir danken auch unseren Nebensponsoren:
Drei R Immobilien GmbH, OMR 3 Verwaltungen GmbH, Foto-Graf Inh. Claus Sachsenmaier, Spedition Maier GmbH

Wir freuen uns über unsere Gönner:
Osann GmbH, Brachat & Schönlund Land- und Gartentechnik KG, Eisdiele Paradisi, Fahrrad Graf Inh. Rigo Raatz e.K., in puncto Küchen GmbH, Move Gesundheitsstudio GmbH & Co. KG, Ruh Haustechnik GmbH & Co. KG, solarcomplex AG, Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen eG.

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!
m.salamon@wochenblatt.net
oder
d.dalokuras@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Mit voller Energie voraus

thuga Energie
Energie kann mehr.

Jetzt informieren auf www.thuga-energie.de

Fortsetzung von Seite 1

Ein Einblick in das Treffen der Service-Clubs

Ein paar Gäste tuscheln auf der Terasse des Restaurants Strandcafé Mettnau, als sich Mitglieder des Lions Clubs Radolfzell-Singen dort zum Clubtreffen versammeln. Die Frauen und Männer sind förmlich in adretten, Anzügen und Kleidern dort. Begrüßt wird sich wiederum herzlich mit Wangenküssen und langen Umarmungen. Teil dieser Gemeinschaft kann man nur auf Vorschlag eines Mitglieds werden. Doch was ist dieser Club eigentlich und was bedeutet es hier Mitglied zu sein?

von Sebastian Ridder

Singen-Hegau auf. Er wird im Mai noch 62 Jahre alt. Der Club trifft sich ein Mal im Monat zum offiziellen Clubabend, wie heute bei Essen und

von den Mitgliedern ab. Neben den Treffen gehören Spendenprojekte und sogenannte Activities zum Clubleben. Activity ist der Oberbegriff für

internationale Projekte mit der LCI. Aktuelle Beispiele sind ein Schulprojekt in Kenia, inklusive des Baus eines Wassertanks. Regionale Spenden gehen aktuell

scheiden die Mitglieder an Clubabenden oder auf den zweimal jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen. Finanziert werden sie durch den Erlös des

zungsänderung mit einer zwei-drittel Mehrheit notwendig, sagt Michael Kowalski. Neugegründete Clubs seien laut ihm aber von Beginn an auch für Frauen offen. Die kaufmännische Direktorin des Hegau-Jugendwerks Gailingen, Barbara Martetschläger, ist im Jahr 2024 das erste weibliche Mitglied des Clubs geworden.



Die anwesenden Clubmitglieder konnten sich nicht nur am Essen und dem Vortrag erfreuen, sondern vorab auch noch an dem guten Wetter auf der Mettnau.

sub-Bild: Sebastian Ridder

Der Ursprung der Lions Clubs liegt in den USA. Dort wurde 1917 erstmals ein solcher Club von Unternehmern gegründet, als Reaktion auf die sozialen Probleme, nach dem Ersten Weltkrieg und der rasanten Industrialisierung. Das Motto der Clubs, die sich der Gemeinnützigkeit verschreiben, ist bis heute: „We serve“ zu Deutsch „Wir dienen“. Mittlerweile ist der internationale Dachverband Lions Clubs International (LCI) die größte Serviceclubinstitution der Welt, mit etwa 1,4 Millionen Mitgliedern und über 49.000 Clubs. In Deutschland gibt es sie seit 1951 - mittlerweile sind es 1595 Clubs mit 51.000 Mitgliedern. Der Lions Club Radolfzell-Singen spaltete sich 1988 in die Lions Radolfzell-Singen und

einem Vortrag in ihrem Clubhaus, dem Strandcafé Mettnau. Es geht um die Anwendung von künstlicher Intelligenz. Es gibt auch einen freien Clubabend im Monat - ein Ausflug zu einer Stadt, Firma oder Institution. Michael Kowalski ist seit 2013 im Club Radolfzell-Singen, doch bereits seit 1997 Lions-Club-Mitglied. Der gebürtige Singener und ehemalige Unternehmensberater zog für die Arbeit nach Nordrhein-Westfalen, wo er dem Lions Club Düren beitrug und zwischenzeitlich Präsident war. Nun ist er hier Sekretär und Webmaster. „Jeder Club hat seine eigenen Schwerpunkte“, sagt Kowalski, es hänge ihm zufolge

die Projekte der Clubs. Unterschieden wird zwischen Activities bei denen der Club Dienstleistungen und Geldspenden einbringt, wie bei der Vesperkirche oder dem Kindererlebnistag in der Lochmühle und Activities, bei denen Spendengeldern generiert werden. Letztere ist die Bewirtung zweier Buden auf dem Christkindlemarkt in Radolfzell - die Hauptactivity im Clubjahr der Lions Radolfzell-Singen. Daneben machen Spenden einen großen Teil des Clublebens aus. Laut Kowalski spendet sein Club jährlich zwischen 25.000 und 35.000 Euro - davon 85 bis 90 Prozent für regionale Projekte sowie zehn bis 15 Prozent für

unter anderem an das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat Haus am Mühlenbach oder das Frauenhaus in Radolfzell. Zudem spenden die Lions auch für einzelne Menschen, die in Not geraten und häufig bei internationalen Katastrophen betroffen sind. Es gibt aber zwei Bedingungen: Spenden dürfen nicht an Parteien oder religiöse Gemeinden gerichtet sein und sie müssen einem konkreten Projekt zugutekommen. „Wir sind keine NGO oder ein Lobbyist. Wir suchen etwas, wo unser Engagement notwendig ist“, sagt Kowalski. Wohin die Spenden gehen, ent-

Christkindlemarktes, Einzelspenden von Mitgliedern und Dritter und vor allem auch durch die Mitgliedsbeiträge von 500 Euro im Jahr.

Frauen im Club

Der Lions Club Radolfzell-Singen hat aktuell 38 Mitglieder. Darunter Handwerker, Geschäftsführer, Freiberufler, Ärzte oder auch Künstler. Heute sind drei Frauen dazugekommen. Etwas Besonderes, denn Frauen können hier erst seit drei Jahren Mitglied werden. Das wurde schon seit zehn Jahren diskutiert, denn dafür war eine Sat-

Wie wird man Mitglied?

Neue Mitglieder werden auf Vorschlag eines Clubmitglieds zur Abstimmung gestellt. Die Gemeinschaft muss einstimmig zustimmen. Eine Absage hat es laut Kowalski aber bisher noch nicht gegeben. Immerhin sorgt ein Mitgliederausschuss mit einer Liste potenzieller Kandidaten dafür, dass die Erwartungen an eine Mitgliedschaft erfüllt werden. An erster Stelle müssen Anwärter die Bereitschaft zum Engagement zeigen, sagt Kowalski. Neue Mitglieder verpflichten sich mit ihrem Beitritt selbst ein Mal den Präsidentenposten zu übernehmen. Der wird jährlich gewählt und gestaltet die Moderation und die Inhalte der Clubabende. Die Bereitschaft sollte zudem durch ein beruflich interessantes Umfeld und Sympathie ergänzt werden, so Kowalski weiter. Laut ihm sei es wie in vielen Vereinen aber schwieriger geworden, engagierte Mitglieder zu finden. Schließlich muss man als Präsident oder Sekretär etwa vier bis fünf Arbeitstage im Monat für den Club zusätzlich aufbringen und letztlich muss sich jeder Anwärter auch fragen, ob er sich die Mitgliedschaft finanziell leisten kann.

SCHLANKER WERDEN OHNE VERZICHT: MUSKELTRAINING BRINGT DEN STOFFWECHSEL IN SCHWUNG

Ein paar Kilo verlieren vor dem Sommer? Klar, das wünschen sich viele. Aber auf Lieblingsessen verzichten oder stundenlang auf dem Laufband schwitzen? Muss nicht sein! Die clevere Lösung heißt Muskeltraining. Denn wer Muskeln aufbaut, kurbelt ganz nebenbei seinen Grundumsatz an - also die Kalorien, die der Körper schon im Ruhezustand verbrennt. Zusammen mit einer alltagstauglichen, genussvollen Ernährung klappt's dann auch mit dem Abnehmen - ganz ohne Hungerstress.

Muskeln: Deine heimlichen Fettverbrenner

Unser Körper verbraucht den ganzen Tag über Energie - selbst wenn wir einfach nur auf dem Sofa sitzen. Muskeln spielen dabei die Hauptrolle: Sie verbrauchen viel mehr Kalorien als Fett. Das heißt, je mehr Muskeln du hast, desto mehr Energie verbrennst du. Und zwar rund um die Uhr.

Mit regelmäßigem Krafttraining wird die Muskulatur aufgebaut, der Grundumsatz steigt und überschüssiges

Körperfett schmilzt ganz nebenbei. Pluspunkt: Der Körper wird nicht nur leichter, sondern auch straffer und definierter - besonders an den Stellen, die viele gerne formen möchten: Arme, Beine und Bauch.

Abnehmen ohne Diätfrust

Und keine Sorge: Abnehmen muss nicht bedeuten, auf alles zu verzichten. Mit einer ausgewogenen Ernährung, die viel Eiweiß, ballaststoffreiche Lebensmittel und gesunde Fette enthält, bleibt man satt und zufrieden. Der Körper bekommt, was er braucht - und kann gleichzeitig die Fettreserven angreifen.

In Kombination mit dem Muskeltraining ist es so absolut machbar, in 8 Wochen bis zu 8 Kilo loszuwerden. Ganz ohne Hungern und ohne den gefürchteten Jojo-Effekt.

Nur 2 x 1 Stunde - mehr braucht's nicht

Gerade im Sommer will man die Zeit

lieber draußen genießen, statt im Fitnessstudio zu schwitzen. Gute Nachricht: Zwei knackige Einheiten pro Woche à eine Stunde reichen völlig aus, um richtig was zu bewegen. Im INJOY Fitnessstudio bekommst du dazu die professionelle Betreuung, die sicherstellt, dass du effektiv trainierst und keine Zeit verschwendest.

„Mit dem richtigen Plan und guter Anleitung reichen schon zwei Stunden pro Woche, um die Muskulatur aufzubauen und den Stoffwechsel richtig in Gang zu bringen“, sagt ein INJOY-Trainer. „So wird der Körper straffer, der Kalorienverbrauch steigt - und die Sommerfigur kommt fast von allein.“

Fazit

Abnehmen ohne Verzicht, ohne Stress und ohne Stunden im Gym? Mit Muskeltraining und smarter Ernährung funktioniert's. Zwei Stunden Training pro Woche, ein bisschen Bewegung und genussvolles Essen - schon ist der Weg zur Wunschfigur leichter, als viele denken.

Text: © Injoy

(Anzeige)

GUTE FIGUR OHNE VERZICHT:
Muskeltraining bringt den Stoffwechsel in Schwung

Hier Ihr **PERSÖNLICHES PROBETRAINING** vereinbaren:



INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770 • www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 647270 • www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160 • www.injoy-singen.de

HANSEFIT
Premium Partner!

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

11. MAI EIN TAG AUSZEIT FÜR MAMA

Auszeit FÜR MAMA

...ist genauso wichtig wie die von allen anderen - wenn nicht sogar noch wichtiger. Unsere Mütter sind von Anfang an an unserer Seite. Sie begleiten uns durch das Leben, oft unbemerkt, aber mit unermüdlicher Liebe, Geduld und Kraft. Sie bringen uns bei, wie man läuft, spricht, denkt - und fühlen lässt. Sie hören zu, trösten, bestärken und zeigen uns, was es bedeutet, füreinander da zu sein. Vor allem in den ersten Lebensjahren geben sie alles, verzichten auf Schlaf und auf sich selbst - nur, damit es uns gut geht. Und auch wenn wir älter werden, bleibt diese Liebe bestehen. Sie verändert sich vielleicht, wird leiser, zurückhaltender - aber nie weniger. Denn die Liebe einer Mutter endet nicht mit dem Erwachsenwerden. Sie bleibt. Ein Leben lang.

Mehr als ein Datum

Inmitten des Alltags wird die Rolle der Mutter viel zu oft als selbstverständlich hingenommen. Zwischen Terminen, Familienleben, Arbeit und Verpflichtungen bleibt kaum Raum für Dankbarkeit oder Anerkennung. Der Muttertag am 11. Mai ist daher mehr als nur ein Anlass - er ist eine wertvolle Gelegenheit, innezuhalten, sich zu besinnen und danke zu sagen.

Nicht mit großen Worten, sondern mit kleinen, liebevollen Gesten, die von Herzen kommen. Es geht nicht um Perfektion. Es geht um Aufmerksamkeit. Um das bewusste Wahrnehmen eines Menschen, der so viel gegeben hat - und oft so wenig zurückbekommt. Ein einfacher Moment der Wertschätzung kann mehr bewirken als jedes Geschenk.

Ein Strauß voller Blumen

Ein handverlesener Blumenstrauß bringt Freude - nicht nur durch seine Farben und seinen Duft, sondern auch durch das, was er ausdrückt: Liebe, Wertschätzung, Dankbarkeit. Ob zarte Tulpen, klassische Rosen oder ein fröhlicher Sommerstrauß - bei Mauch in Hilzingen finden Sie genau das Richtige. Lassen Sie sich inspirieren - für einen Gruß, der von Herzen kommt.

Und manchmal ist es gerade der überraschende Moment, der zählt: Ein Kleiner Strauß auf dem Frühstückstisch, an der Haustür oder einfach zwischendurch. Es sind diese liebevollen Kleinigkeiten, die im Herzen bleiben.



Am 11. Mai ist Muttertag - die perfekte Gelegenheit, um Zeit miteinander zu verbringen und den Tag ausklingen zu lassen.
swb-Bild: DavisShared-peopleimages.com - stock.adobe.com

»
**MAMA!
MAMA!
MAMA!
MAMA!**
Alles Liebe zum Muttertag ♥
**MAMA!
MAMA!**
«

gebasteltes Geschenk oder ein handgeschriebener Brief können mehr berühren als jedes noch so teure Präsent. Es kommt nicht darauf an, was es kostet - sondern darauf, wie viel Herz darin steckt.

Denn das Wertvollste, das wir schenken können, ist genau das: Zeit. Und genau die hat unsere Mama sich mehr als verdient.
Juleda Kadrija

Duftende Erinnerungen verschenken

Ein Parfüm ist mehr als ein Geschenk - es ist ein Gefühl. Blumig, frisch oder orientalisch - Düfte wecken Erinnerungen und begleiten uns oft über Jahre. Sie sind mit Momenten verbunden, mit Gefühlen, mit bestimmten Phasen im Leben. Bei CPM Duftschnäppchen in Singen entdecken Sie exklusive Marken und besondere Angebote. Für jede Mama gibt es die passende Note - und vielleicht sogar einen neuen Lieblingsduft, der genau zu ihr passt. Ein Duft, der sie durch den Alltag begleitet - und an diesen besonderen Tag erinnert

Ein Frühstück, das verbindet

Der Tag beginnt am schönsten mit einem gemeinsamen Frühstück. Ein Croissant, ein Stück Kuchen, duftender Kaffee - dazu ein Gespräch, ein Lächeln, ein bisschen Zeit. Gerade in

einer Welt, die sich immer schneller dreht, ist es dieses Miteinander, das zählt.

Die Bäckerei Künz bietet den perfekten Ort für diese kleine Pause. Und wer es lieber zu Hause mag, zaubert ein Tablett mit allem, was Mama liebt - und vielleicht einem handgeschriebenen Zettel dazu. Denn Worte aus der eigenen Feder bedeuten oft mehr als jeder Kauf.

Manchmal braucht es keine großen Worte. Kein perfekt verpacktes Geschenk. Kein großes Ereignis. Sondern nur Zeit. Und ein bisschen Achtsamkeit. Ein gemeinsamer Spaziergang. Ein Mittagsschlaf ohne Störungen. Ein

Nachmittag ohne To-do-Liste. Und wenn das Budget mal nicht reicht, ist das kein Hindernis: Ein liebevoll

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

m.diprima@wochenblatt.net
oder
m.salamon@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

nur am Sonntag:

statt bisher 3,49 2,99
2,49
ELFENSPOHN & ELFENSPIEGEL
DIASCIA, NEMESIA T12
Eigenprodukt

statt bisher 9,99
7,77
BALKONPFLANZENERDE
45 LITER SACK

ab Freitag:

19,99
BLUMENSTRAUß
IN "HUTSCHACHTEL" MIT HERZ

9,99
ROSE MIT SECCO
SPRITZIGE TOPFROSE
ORIGINELL VERPACKT

29,99
ORCHIDEEN
ARRANGEMENT
EXCLUSIV

*BRUNCH 29,90/P inkl. Kaffee, 1 Secco
Reservierung 07731- 822 889

grün erleben **MAUCH**
Hilzingen
www.mauch-garten.de

KLEIN ABER FEIN
LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE
RANDEGGER.DE

Markenparfums

Zum Muttertag für Sie geöffnet
Freitag, 10. Mai 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 11. Mai 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 0 77 31 - 91 77 81

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

(mit einigen Ausnahmen)  (mit einigen Ausnahmen) 

TEILAUSGABEN:

Wohnland Hauber
Pro optik
denn's Biomarkt
dm Markt Radolfzell

dm Markt Singen
Apotheke Dr. Vetter
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure



GANDEGGER
Vitalion-Quell

www.RANDEGGER.DE

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

YAKUB
Umzüge & Transporte

Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage

0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

Ein sicherer Ort für Kinder
Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de





Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE



Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck



NATUR & UMWELT BRAUCHEN SCHUTZ!

Seit über 60 Jahren setzen wir uns aktiv für Arten- und Klimaschutz in Baden-Württemberg ein. Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken - für uns und für zukünftige Generationen!



Jetzt Freund*in der Erde werden!



www.bund-bawue.de/mitgliedschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) - Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Wochenendnews vom Wochenblatt



Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wochenblattwoche hat zwei wichtige Termine für Sie: In der Wochenmitte kommt das gedruckte Wochenblatt in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zum Wochenende (am Freitag) stellen wir Ihnen mit einem exklusiven kostenlosen Newsletter zusammen, was bis zum Wochenende noch wichtiges gewesen ist und was die nächste Woche bringen wird. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Wochenendnews abonnieren.

Ihre Wochenblattredaktion **Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling**

» **WOCHENBLATT** » **DER NEWSLETTER** «

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!
So gehts! Mit unserem E-Paper!



Unsere Printausgabe des **WOCHENBLATTS** als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter www.wochenblatt.net/s/epaper



RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN KOMPLETTUMBAU

ÜBER 50 MUSTERKÜCHEN

bis zu

70%

REDUZIERT*

NUR BIS 31.MAI



Jetzt 10% Baustellen-Rabatt auf Küchen-Neubestellungen!²

² Nur bei Neuaufträgen, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Aktionen, reduzierter Ware, ausgeschlossen sind Küchenarbeitsplatten aus Naturstein und Keramik. Gültig bis 31.05.2025.

stump

KÜCHEN

EINRICHTUNGSHAUS RUDOLF STUMPP GMBH
D-78333 STOCKACH | WOHNPARC-STUMPP.DE

TEAM7

BORA

Miele

Quooker

contur
MODERN KITCHEN DESIGN

FRANKE

SIEMENS

next125

nobilis

BOSCH

schüller.

LICHTBLICKE ZUM KLEINEN PREIS!

Jetzt alle Leuchten radikal reduziert
– nur für kurze Zeit & solange der Vorrat reicht!



jung. frech. anders.
D-78333 STOCKACH
WOHNPARC-STUMPP.DE



in weiteren Farben
erhältlich

HOT DEAL
Tischleuchte
FRANKLIN
statt UVP 95.⁹⁹
29.-

**HOT
DEAL**



Tischleuchte in Altmessing, ca. 25 cm,
inkl. LED mit 6 W, 700 lm & 3000 K

*Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge. Ausstellungsstücke können Gebrauchsspuren aufweisen – Details in der Produktbeschreibung. Ausgenommen sind Naturstein- und Keramik-Arbeitsplatten. Angebot gültig bis 31.05.2025.

HOT DEALS



jung. frech. anders.

D-78333 STOCKACH
WOHNPARC-STUMPP.DE



Kommode FONZA
149.- HOT DEAL

Sideboard in Schwarz, Lamelloptik in Eiche Artisan NB, 2 Türen, B/H/T ca. 80 x 90 x 40 cm, ohne Dekoration



Tisch MADAN
199.- HOT DEAL

Esstisch mit Tischplatte in Eichenoptik Grau, Gestell Aluminium schwarz, B/H/T: ca. 180 x 77 x 90 cm



Boxspringbett JODIE
666.- HOT DEAL

In Bezug 426/17 Cordhellgrau, Liegefläche 120x200cm, Metall-Fußbeschwarz, B/H/T ca. 127x102x210cm, Untergestell Bonellfederkern, Wendematratze Bonell-FK H2/H3, inkl. Schaumtopper, Liegehöhe ca. 68cm, Belastbarkeit ca. 120 kg



Drehtüreschrank FATHIE
199.- HOT DEAL

3-türiger Kleiderschrank, in Weiß, 2 Schubkästen, 3 Einlegeböden, 1 Kleiderstange, Griffstangen aus Metall schwarz, B/H/T ca. 144 x 200 x 59 cm



Armlehnstuhl LONDON
99.- HOT DEAL

Armlehnstuhl in Bezug Bjorn 16 / Yuma 16 anthrazit, Metallgestell pulverbeschichtet schwarz



SOFORT ZU HABEN!

Massivholzbett BOLOGNA
statt 699.-
499.- HOT DEAL

Massivholzbett in Akazie massiv, lackiert, Liegefläche 180 x 200 cm, Kufengestell Metall schwarz, ohne Matratzen und Deko



inkl. Bettkasten mit viel Stauraum

inkl. 1x Dekokissen & 1x Nierenkissen

Schlafsofa JINA
299.- HOT DEAL

In Bezug 289/59, Flachgewebe schwarz, Füße chromfarben, Sitz Federkern, inkl. Schlaffunktion und Bettkasten, inkl. 1x Dekokissen und 1x Nierenkissen, SH ca. 39 cm, ST ca. 106 cm, Liegefläche ca. 84 x 200 cm, B/H/T ca. 90 x 39 x 149 cm



Ecksofa HILARY
699.- HOT DEAL

In Bezug B800 Cord Zoom 1 Graphit, Metallfüße schwarz, bestehend aus: 3-Sitzer AL links, Recamiere rechts inkl. 3 großen Rückenissen und 2 kleinen Kissen, B/H/T ca. 276 x 85 x 173 cm, SH ca. 43 cm, ST ca. 60 cm



ONLINE SHOP



go.wohnparc.de/
wopa-online-shop



Ergänzendes Kaffeeservice verfügbar

CREATABLE
... das Porzellanhaus

Speiseservice EMILIA
statt 129.⁹⁹
79.⁹⁹ HOT DEAL
12-tlg.

12-tlg., bestehend aus 6 Speisetellern (27 cm) und 6 Suppentellern (22,5 cm), spülmaschinen- und mikrowellengeeignet, stapelbar

Ritzenhoff & Breker



Partyset SPRITZ
statt 19.⁵⁰
11.⁵⁰ HOT DEAL
8-tlg.

8-tlg., bestehend aus 4 Longdrinkgläsern 590 ml und 4 Trinkhalmen 20 cm



kela+

Kosmetikeimer MONACO
statt 16.⁹⁵
8.⁹⁹ HOT DEAL

Karminrot, 3l

SOFORT ZU HABEN!

FRISCHER LOOK FÜR IHRE VIER WÄNDE.

kela+

Treiteimer DAVINO
statt 129.⁹⁵
69.⁹⁹ HOT DEAL

Dunkelgrau, 30l



auch in Hellgrau erhältlich



Der Sommer schmeckt besser – mit der richtigen Box!

Kühl-/ Wärmebox
statt 129.-
99.- HOT DEAL

Kühlt bis zu 20 °C unter Umgebungstemperatur, hält Speisen bei ca. 50 °C warm, 19 Liter Nutzinhalt, Netzanschluss + 12 V-Anschluss für Zigarettenanzünder, ECO-Funktion (16 W, umweltfreundlich)



SEVERIN



Konstanz

„Hebammen retten Leben, wer rettet uns?“

Bis zu 30 Prozent weniger Lohn für 100 Prozent Leistung. Dies droht nicht nur den Konstanzer Beleghebammen nach dem erfolgten Schiedsspruch des Spitzenverbands Bund der Krankenkassen (GKV) vom 2. April im neuen Hebammenhilfsvertrag, gegen den am 5. Mai etwa 400 Menschen demonstrierten.

von Philipp Findling

Die Unterstützung, welche die Beleghebammen an diesem Tag erhielten, war enorm. So reisten auch Teams aus Rottweil, Tettang, Ravensburg, Wangen im Allgäu, Bruchsal und Friedrichshafen nach Konstanz, um ihre Kolleginnen zu unterstützen. „Gemeinsam sind wir mehr, gemeinsam sind wir stark“, betonte Ana Luca Dreßler, selbst seit acht Jahren freiberufliche Hebamme in Konstanz. Dabei war der Tag der Demonstration bewusst von den Konstanzer Beleghebammen gewählt, so ging man doch am Internationalen Tag der Hebammen gemeinsam für mehr Lohn auf die Straße. „Seit acht Jahren gab es für uns selbstständige Hebammen keine Erhöhung der Vergütung“, so Dreßler vor dem Demonstrationszug. Der neu ausgehandelte Vertrag sei ihr zufolge auf keinen Fall zu Gunsten der Hebammen ausgefallen. Im Gegenteil: „Uns Beleghebammen hat es besonders hart



Rund 400 Teilnehmer hatte der Demonstrationszug der Beleghebammen, der sich über die Fahrradbrücke und die Laube in Richtung Münsterplatz bahnte.

sub-Bild: Philipp Findling

getroffen.“ Durch die geplanten Kürzungen, die am 1. November in Kraft treten sollen, stehen viele Hebammen bundesweit vor dem Berufs-Aus, viele Kreißsäle sind in Gefahr. Rund 21 Prozent der Kreißsäle in Baden-Württemberg, erläutert Ana Luca Dreßler, sind Beleghäuser. „Wenn diese wegfallen würden, hätte das fatale Folgen.“ „Wir kämpfen hier nicht nur für uns und unseren Beruf und für unsere Existenz, sondern wir kämpfen auch für euch“, so die freiberufliche Hebamme lautstark gegenüber ihren teilnehmenden

Kolleginnen und Kollegen, bevor die Menge schließlich mit der Demo über die Fahrradbrücke und die Laube in Richtung Münsterplatz zog. Auf dem Weg dorthin wurden immer wieder die Rufe „Hebammen retten Leben, wer rettet uns?“ und „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Hebammen klaut“ deutlich. Das bis dahin andauernde Regenwetter symbolisierte dabei sehr schön, wie sehr der GKV die Hebammen bundesweit durch diese Entscheidung im Regen stehen lässt. „Der Himmel weint heute mit uns“, so Melanie Fröhlich, ebenfalls Beleghebamme

in Konstanz gegenüber dem WOCHENBLATT.

Fatale Folgen für die Gesellschaft

„Geburtshilfe geht alle etwas an“, verdeutlichte Ana Luca Dreßler am Münsterplatz angekommen, so würden auch die eigenen Kinder in einigen Jahren ebenfalls davon betroffen sein. „Die Folgen wären fatal für unser Land, für unsere Gesellschaft, wenn es uns Hebammen einfach nicht mehr gibt“, betonte sie vor der jubelnden und

pflegenden Menge. Jetzt sei es für sie an der Zeit, die Notbremse zu ziehen und alle wach zu rütteln, dass das eben nicht passiert. Ihre Forderung: Ein neuer Hebammenhilfsvertrag vor dem 1. November 2025. Nach Dreßler richteten noch weitere Kolleginnen einige Worte an die Mitdemonstrierenden. So auch Jessica Wenzler, Beleghebamme aus Rottweil. „All die Jahre mit Leidenschaft, Herzblut und Hingabe. Immer zum Wohle von Mutter und Kind. Und nun? Was sollen die Familien tun?“ fragte sie die Anwesenden. Auch Andreas Zorr, seit 39 Jahren Facharzt für

Geburtshilfe am Konstanzer Klinikum, äußerte seinen Unmut: „Wir müssen dafür sorgen, dass unsere Hebammen auch leben können.“

Dienstbelegschaft ist „systemrettend“

Darüber hinaus zeigte sich auch die hiesige Politik solidarisch mit den Beleghebammen. So neben OB Uli Burchardt auch Frank Ortlof, Vorsitzender der SPD Konstanz. „Es kann und darf doch nicht sein, dass unsere Beleghebammen finanziell dafür bestraft werden, wenn sie zeitgleich mehrere Mütter bei ihrer Geburt betreuen.“ Diese Regelung gehe für ihn an der Arbeitsrealität der Hebammen total vorbei. Zudem äußerte sich Swetlana Wiedenbeck vom Jungen Forum Konstanz. Ohne das 2023 aufgebaute Dienstbelegschaftssystem wäre der Kreißsaal für sie noch immer nicht dauerhaft arbeitsfähig. „Das ist nicht nur beeindruckend, sondern auch systemrettend.“ Was man ihr zufolge nicht vergessen dürfe: „Frauen mit Zuwanderungsgeschichte sind stark auf Hebammen angewiesen. Diese Frauen dürfen wir nicht vergessen!“ Sie fordert, dass die Schiedsstelle ihr Urteil revidiere und mit dem Deutschen Hebammenverband verhandle. „Denn Geburt braucht Begleitung und Begleitung braucht Respekt. Konstanz habe laut Wiedenbeck gezeigt, wie es gehen kann. „Lasst uns dafür sorgen, dass das kein Einzelfall bleibt, sondern ein Anfang!“

Steißlingen

Das Gasthaus Ochsen feiert den 400. Geburtstag

400 Jahre alt zu werden ist eine ordentliche Leistung. Beim Gasthaus Ochsen in der Schulstraße in Steißlingen ist es so weit. Seit mindestens 1625 gibt es dort durchgehend eine Gastronomie. Das soll gefeiert werden am Freitag, 9. Mai, ab 18 Uhr. Dabei könnte es gut sein, dass der Geburtstag zu spät zelebriert wird. „Das Haus ist wesentlich älter“, sagt Gastwirt Alfred Zwick. Es stamme aus dem 12. Jahrhundert. „400 Jahre sind nachweisbar.“ In einem Dokument aus dem Jahr 1625 wird es als Gasthaus „Ochs und Esel“ erwähnt. Gerne hätte Zwick auch eine Kopie der urkundlichen Ersterwähnung bei der Feier präsentiert. Aber „Sie ist nicht auffindbar.“ Er habe ein gutes halbes Jahr gesucht und bei Archiven angefragt, sagt der Wirt. Vergeblich. Gefeiert werden soll trotzdem.

Statt Schiffs- zum Wirtshauskoch

Die Ära Zwick begann im Ochsen derweil im Jahr 1919, als Luise Hirling, dessen Vater das Gasthaus ab 1886 in Besitz hatte, Fritz Zwick heiratete, den Großvater des heutigen Wirts. 1968 ging das Haus dann an Otto und Marianne



Ochsenwirt Alfred Zwick feiert das 400-jährige Bestehen des Gasthauses. Gefeiert wird - je nach Wetter - auf der Schulstraße oder in der Torkel.

sub-Bild: Tobias Lange

Zwick über und 1997 übernahm Alfred Zwick. „Es war in recht jungen Jahren klar, dass ich es übernehmen würde“, erinnert sich der Ochsenwirt. Doch der Zeitpunkt war ungeschickt, musste er dafür seine eigenen Pläne aufgeben. „Ich wollte eigentlich aufs Schiff“, erklärt Zwick. Er wollte als Koch

auf einem Kreuzfahrtschiff nach New York anheuern, sich dort ausbezahlen lassen, einige Wochen in der amerikanischen Stadt verbringen und dann wieder auf der Rückfahrt als Schiffskoch arbeiten. Doch der Plan fiel ins Wasser. Bereit hat es der sympathische Wirt dennoch nicht, den Ochsen

übernommen zu haben. „Ich mache es noch immer gerne“, sagt er. Auch wenn es nicht einfacher geworden ist. Es werde schwieriger, Lehrlinge für den Beruf des Kochs zu finden, ist Zwick überzeugt. „Wer will es noch machen?“ Und auch Service-Kräfte seien schwer zu bekommen, sodass er den Och-

sen als Ein-Mann-Betrieb am Laufen hält. Aber auch bei den Gästen hat es Entwicklungen gegeben. „Corona hat massiven Schaden angerichtet“, so Alfred Zwick. Es kämen weniger Vereine und „auch Familienfeiern gehen immer mehr ins Private“. Da könne er glück-

lich sein, wenn er das Catering übernehmen kann. Die Zukunft des Traditionshauses ist mehr als ungewiss. Minimum sechs Jahre werde er das Wirtshaus betreiben, sagt Zwick. „Dann bin ich 60 und dann kommt es auf die Gesundheit an.“ Langfristig sieht er aber ein Ende des Ochsen. „Es wird wohl keine Zukunft geben.“ Daher will Alfred Zwick das 400-Jährige auch richtig feiern. Bei entsprechendem Wetter wird dafür sogar die Schulstraße gesperrt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, geht es in die Herrentorkel. Musikalische Unterhaltung gibt es durch die Spätlese, die Alphörner sowie den Gesangsvereinen Volkertshausen und Eigeltingen. Die Bewirtung übernimmt der MSC Steißlingen, sodass der Ochsenwirt die Kochmütze auch mal gegen den Partyhut tauschen kann. Als Gäste werden unter anderem erwartet, Thüringens Innenminister und Georg Maier, mit dem der Ochsenwirt verwandt ist und der ihm zufolge gerne in die Heimat zurückkommt, der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung und Bürgermeister Benjamin Mors. Die Öffnungszeiten des Ochsen sind Mittwoch bis Samstag, 15.30 bis 24 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9.30 bis 14 Uhr und von 16 bis 24 Uhr. Tobias Lange

Konstanz

Die Suche nach der Antwort zum Thema Trauer

Wo ist Platz zur Trauer in einer Welt, die sich immer weiter dreht und wie übersteht man den Druck, darauf eine Antwort zu finden. Diese Frage behandelt das Kinder- und Jugendtheaterstück „Himmelwärts“ von **Karen Köhler** und inszeniert von **Regisseur Juli Paul Bökamp**, im Theater Konstanz.

von Sebastian Ridder

In dem Stück aus der **Spielzeit: „Hoffnung Radikal“** sucht die zehnjährige Hauptfigur Toni Peperoni, gespielt von Sarah Siri Lee König, einen Weg, mit ihrer Mutter, die seit ihrem Tod im Himmel ist, Kontakt aufzunehmen.

Toni und ihre beste Freundin YumYum, gespielt von **Alicia Bischoff**, verabreden sich zum Zelten, denn sie wollen mit einem, von der findigen YumYum, gebauten Funkgerät mit Tonis Mutter im Himmel sprechen. Die ist an Krebs verstorben und soll nun dort sein, laut Tonis Vater (**Ingo Biermann**) und den anderen Erwachsenen. Toni hat viele Fragen über den Himmel. Einige kann YumYum zwar dank ihres unendlichen Wissenshungers und dem Internet rational beantworten, doch Toni muss alles Weitere mit ihrer grenzenlosen Fantasie füllen. Sie möchte aber



YumYum (in der Mitte) und Toni (rechts) sprechen mit der Astronautin Zanna über ihr selbstgebautes Funkgerät.

swb-Bild: Milena Schilling

Gewissheit. Deshalb funken die Zehnjährigen in der Nacht in Richtung des Sternenhimmels. Als sie fast aufgeben wollen, antwortet ihnen jemand: Die Astronautin Zanna (**Anna Eger**) erhält auf der ISS ihre Funkgespräche und gibt ihnen Einblicke in das, was Erwachsene den Himmel nennen.

Die beiden Freundinnen verstecken Süßigkeiten, erzählen sich, was sie aneinander mögen und spielen. YumYums Vernarrtheit in die Wissenschaft und Tonis bunte Fantasie bilden ein schönes Miteinander beim Erfinden von Antworten auf Fragen, die

wir Menschen (noch) nicht beantworten können. Ein wohliges Nest, das das Stück bereitet, in dem sich Tonis Trauerfragen und spaßige Momente abwechseln können. Auch weil Tonis Vater ihnen den Freiraum gibt, in dem er ab und zu ein Auge zudrückt.

Er selbst versucht seine Trauer allein beim Gitarrespielen zu verarbeiten. Schließlich hat er die Liebe seines Lebens verloren. Seinen vollen Schmerz und Verzweiflung möchte er Toni nicht mitteilen. Aber lässt er und das Stück damit Toni mit ihrer Trauer allein?

Fragen, Entdecken und Fühlen als Antworten

Nein, denn auch als Kind muss Toni eine Antwort zum Umgang mit dem Tod für sich selbst finden. Dabei helfen ihr aber YumYum und die Astronautin Zanna an diesem Abend. „Im Universum geht keine Energie verloren“, erklären sie Toni, als die sich deprimiert und unverstanden auf den Boden fallen lässt. Die beiden bemühen sich aber nicht Antwort für Antwort aneinanderzureihen, sondern

Toni Platz und Zeit für ihre Fragen zu lassen. So von, wie Zanna auf der ISS auf Toilette geht, bis über, ob sie Schuld am Tod ihrer Mutter hat. Das Stück zeigt, dass eine Antwort nicht gegeben werden kann, aber Toni beim Fragen erfahren kann, welche Antworten sich für sie gut anfühlen und einen, für sie selbst guten Umgang näher kommen.

Trauer verläuft in Wellen und so auch bei Toni. Eigentlich möchte sie, dass die Welt stillsteht, kann sich dann aber auch begeistert anhören, was Zanna, die seit ein paar Jahren nun schon im Welt-

all ist, vermisst. So zum Beispiel ganz simpel: Gras unter nackten Füßen. Die Antwort animiert die beiden Kinder sofort strahlend auf dem Gras zu laufen. Das Stück zeigt auf, dass die Größe und Kompliziertheit des Universums nicht im Verhältnis zur Antwort auf den Tod eines Menschen stehen muss. Sie kann nämlich manchmal einfach Snacks, beieinander mit YumYum sein und sich Antworten zum Weltall ausdenken sein. Die winzigen Dinge, die aber große Bedeutung in den unweiten des Universums für Toni haben.

Trauer und Raum

Eine gewisse Distanz bleibt aber zwischen Toni und ihrem Vater. Als Zuschauer fragt man sich, ob er nicht etwas tun sollte und Toni direkter fragen sollte. Doch hier liegt ein sehr bedachter Spagat vor, denn Tonis Vater versucht vor ihr so viel Trauer zuzulassen, dass sie von seiner Trauer nicht erdrückt wird, sich aber gleichzeitig auch nicht alleine damit fühlt. So starren beide in der Nacht zusammen in den Himmel, als Tonis Vater rauskommt, weil er nicht schlafen kann und sie lehnen sich aneinander an. So nimmt er sich Raum für seine Trauer und lässt Toni aber auch hinein. Verrückt wäre in dieser Zeit nämlich eigentlich, wenn beide alleine wären, weil ihre Welten tatsächlich still stehen.

Stockach

Zwei Highlights zur neuen Foto-Ausstellung

Am Donnerstag, 8. Mai, feiert die neue Ausstellung im Stadtmuseum Stockach „Klick - Fotografien einer verlorenen Zeit“ mit Fotografien von Gustav II. Hotz ihre Eröffnung. Im Zusammenhang mit dieser Ausstellung gibt es zwei besondere Veranstaltungen. So findet am Sonntag, 18. Mai, wieder der internationale Museumstag statt, an dem sich auch das Stockacher Museum beteiligen wird. Im Vergleich zu den Vorjahren „wollen wir das Programm ausbauen, breiter machen“, erläu-

terte Museumsleiter Julian Windmüller. An diesem Tag wird das Museum von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet haben. Der Vormittag wird an Familien und Kinder ausgerichtet, meinte Museumspädagoge Philipp Güntert. Angelehnt an die Zizenhausener Terrakotten werden die Kinder von 11 Uhr bis 12 Uhr die Möglichkeit haben, eigene Tonfiguren zu bemalen.

Um 12 Uhr und 13 Uhr wird es dann Mini-Führungen und um 14 Uhr durch Julian Windmüller eine Kuratorenführung durch die Aus-

stellung geben, bevor um 15 Uhr dann das an Erwachsene gerichtete Nachmittagsprogramm beginnt. Dazu wird der Ausstellungsraum in eine Museumslounge verwandelt, bei der die Gäste die Ausstellung bei Drinks und Musik entdecken können. Letzteres übernimmt Uwe Ladwig, der die Musik auf die Ausstellung abgestimmt hat. Eintritt und Programm an diesem Tag sind kostenlos.

Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher dann am Sonntag, 25. Mai, um 19 Uhr. Dann werden Schülerinnen und Schüler des Kurses Literatur und Theater am Nellenburg-Gymnasium szenische Darbietungen - etwa aus „Das Bildnis des Dorian Gray“ von Oscar Wilde - präsentieren. „Wir genießen es, dass wir auch mal raus aus den Schulwänden können“, meinte Kursleiterin Martina Hartmann. Mit dabei sind Patrizia Urban, Emily Fischer, Carlotta Bauer, Luana Dressnandt sowie Phoebe Höfler-Robitsch aus der Kursstufe 1 und Katharina Prottegeier, Florian Gamer, Mila Ratzke und Rouven Baltrusch aus der Stufe 2. Auch hier ist der Eintritt kostenlos. Spenden sind aber willkommen. Tobias Lange



Luana Dressnandt (von links), Phoebe Höfler-Robitsch, Julian Windmüller, Philipp Güntert, Uwe Ladwig, Martina Hartmann, sowie Carlotta Bauer und Emily Fischer haben ein spannendes Programm anlässlich der neuen Ausstellung im Museum vorbereitet. sub-Bild: Tobias Lange

Radolfzell

Sehenswerte Auswahl zeitgenössischer Kunst

Erneut war eine Vernissage des Kunstverein Radolfzell gut besucht: Am vergangenen Freitag, 2. Mai, wurde in der Villa Bosch die Ausstellung unter dem Titel „NON FINITO“ mit Arbeiten von Beate Bitterwolf aus Gaienhofen und Antonio Zecca aus Singen eröffnet. Nicht ganz unerwartet, wie der Vorsitzende des Kunstverein, Dr. Wolff Voltmer in seiner Begrüßung bemerkte, leben und arbeiten beide Künstler doch in der Region.

Im zentralen Raum des Erdgeschosses, das von Antonio Zecca bespielt wird, fällt der erste Blick des Besuchers auf grünen (Kunst-)rasen. Zecca möchte damit den Prozess der Suche nach Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft symbolisieren. Im Mittelpunkt seiner Gemälde, Zeichnungen und Installationen steht die Figur als Botschaft für das Dasein des Menschen in der Welt. Auf der Fläche, im Raum und in kleinen, aus Draht geflochtenen Arbeiten entstehen Werke von starker dynamischer Expressivität.

Im Obergeschoss der erneut stimmig gehängten Ausstellung empfangen einen die Arbeiten von Beate Bitterwolf mit farb-



von links: Wolff Voltmer (Kunstverein), Beate Bitterwolf, Antonio Zecca und Ute Hübner (Kunsthistorikerin)

swb-Bild: Joachim Strate

licher Wucht. In der Auseinandersetzung mit der Natur sowie der hiesigen Seelandschaft lassen von Farbe und Licht, Wasser und Himmel durchdrungene Gemälde starke atmosphärische Stimmungen und träumerische Momente entstehen. Der Titel der Ausstellung formuliere treffend, so Bitterwolf, den Prozess der Weiterentwicklung in der eigenen Arbeit und dem Aufbau von etwas Neuem auf alten Spuren.

Dr. Ute Hübner, Kunsthistorikerin und als langjährige Leiterin des

Hesse-Museums in Gaienhofen ebenfalls in der Region verwurzelt, führte fachkundig in die Ausstellung ein, lud abschließend dazu ein, die Werke als einen offenen Prozess zu betrachten, die ihre Vollendung erst im Auge des Betrachters erfahren.

Die Ausstellung ist bis zum 29. Juni von Mittwoch bis Sonntag von 14 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Pressemitteilung
Quelle: Joachim Strate,
Dr. Wolff Voltmer

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi-Whg. gesucht
dringend, in Si./Rz./Umg., weiblich, NR, berufstätig, 0162/6386814

1,5-2 Zi. Wohnung

von Frührentner (55) langfristig gesucht. EBK, Balkon. Sicheres Einkommen. WM bis 550,00 €. Telefon: 07731/9552780 o. 0176/80471249

3 ZIMMER

2,5 - 3 Zi. Whg. gesucht
ruhig, zuverlässig, solvente Rentnerin, gerne mit Blk. Tel.: 0171/2191867

3 Zi-Wohnung gesucht

Wir w 55 und m 62 mit gesichertem Einkommen suchen eine 3 Zimmer Wohnung mit Balkon in Radolfzell bei 900 Euro. Tel. 07732-6011948

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zimmer Wohnung
1 Zi.-EG in Stockach Seniorenwohnanlage inkl. Keller, 43qm, zu vermieten. KM 470+ NK 150, KT 3MM, Email an: ro811@gmx.de

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118094 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-DG.-Whg.

90 qm, Hilzingen, EBK, Bad/WC, sep. WC, Blk, Keller, T-Garagen-Stellpl., NR, k. HT, KM 620€ + NK 180€ + Garage 50€ + 2 MM KT, zum 01.08.25, Tel.: 07731/61316

3,5 Zi.-Maisonette-Whg.

Singen, 1.320 € KM, 110 qm, zentrumsnah, 8 Min. z. Bhf., EBK, Tel. 0176/63850052

Schöne 3 Zi.-Whg. Aach

85 qm, Terr., Keller, ruhig, 2 Kfzpl., nur NR, ohne Tiere, KM 820 € + NK + 3 KM Kaut. Tel. 07774-939461

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. in Aach
mit Küche, Garage, Keller, gr. Terrasse, k. Hunde, ab 1.8. zu vermieten, KM 1.050.- + NK, 07774/7186

4-Zi.-Whg. Worblingen

110 qm, 1. OG, EBK, Bad, sep. WC, Abstellraum, Keller- u. Waschraum, Garage (40 €/mon.). KM 1.120 € + NK + K. / sep. Grst. 120 qm, Garage, 2 Stellpl. u. Gartenhaus mon. Preis auf Anfrage. Tel. 07735/3991 od. 0151/40003469

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Reihenendhaus, 115 qm
Gottmadingen, 320.000 €, Garten, Stellplatz, chrisniko@kabelbw.de

FAHRRÄDER

E-Bike Centurion
E-Fire Sport, Bosch-Akku, weiß, gt. Zustand, ca. 6000 km, VB 1200.-, Tel. 07731/181763

ZU VERSCHENKEN

Kindercassetten
Asterix, Duck Tales, Janosch, Wicki, Bibi, uvm. mit Cassettenrecorder zu verschenken. Tel. 07731-94778

Wohnzimmertisch

massive Bauweise; B/T/H 150 x 85 x 52 cm mit eingelassenen Fliesen auf der Oberseite und massive Holzfüße an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/71900

Dringend

Zuhause gesucht für drei Bernhardiner 6-8-9 Jahre. Zwei Rüden, ein Weibchen. Weitere Info: 0160/6378287

2 Kiefernholzbetten

mit Kopf - aber ohne Fußteil, 90x200cm, eins davon ohne Lattenrost, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07732/58845

Wohnzimmerschrank

gut erhalten, B/H/T 225 x 200 x 47 cm mit Barfach, drei Schubladen und Tür mit Sichtfenster, an Selbstabholer zu verschenken, 07731/71900

Flohmarktartikel

an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 0170/3429955

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe Saxophon,



Tuba, E-Gitarre/Bass, Akkordeon, Geige od. Cello, Kontrabass, Fagott, Tel. 01556-083 10 52

Suche Rolex Uhr, IWC



Breitling, Cartier, Omega, Taschenuhren usw., auch def, 01556-0831052

VERKÄUFE

Walt Disney

Lustige Taschenbücher, große Auswahl (30-35 J.) Je Buch 1.- €. Tel. 07731 947787

Schallplatten/CD

Auflösung, Nachlass Kunst divers, Tel. 07732/9883053

Waschmaschine

Siemens VB 130 €, 2 Golfschläger-Sets VB 250 €, alte Schreibmaschine VB 100 €, Tel. 0152-36708728

MÖBEL

Leder Ecksofa

gut erhalten, Federkern, 300€, Tel.: 07731/921326

STELLENANGEBOTE

Wochenend-Betreuung

4-köpfige Fam. plant ab Herbst Oma mit Demenz zu sich zu nehmen. Um uns Wo.end-Auszeiten ca. 2x/Monat zu ermöglichen, suchen wir in Radolfzell eine regelmäßige Betreuung. Tel. 07732/822501

»WIR SIND FÜR SIE DA!«
Öffnungszeiten
Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen

Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem
Ansprechpartner:



www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

STELLENGESUCHE

Wer sucht

Hilfe im Garten für Rasenmähen, schneiden, usw., 0152-19489002

Ausbildungsstelle

gesucht, in interessanten Beruf, weiblich 17 J., Realschule, erstes Jahr Praktikum als Erzieherin. Zuschriften unter 118095 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Altenpflegerin sucht

Ich bin 46 Jahre alt, komme aus Osteuropa und suche eine rundum Betreuung als Altenpflegerin bei Ihnen Zuhause. Ich habe Erfahrung in 24 Std. Betreuung. Tel: 01590/1094026

TIERMARKT

2 Papageienvoliere

1. Papageienvoliere Maße: innen: HxBxT ca. 123x87x70 cm, aussen: HxBxT ca. 148x92x75 cm. Das Käfig besitzt keine Rollen. Preis VB 180.- €; 2. Papageienvoliere Maße: innen: HxBxT ca. 171x98x96 cm, aussen: HxBxT ca. 200x100x100 cm. Das Käfig besitzt Rollen. Preis VB 200.- €. Bei Abnahme beider Käfige Preis VB 350.- €. Tel. 0177-18 36 570, 78589 Dürbheim

Suche Hund, männl.

9 bis 10 Jahre alt, Sh. ca. 36-38 cm, Tel. 0162-7653855 auch SMS

VERSCHIEDENES

ÜBERSINNLICHES? Int. seriöser Parapsychologe sieht nach alt überlieferten Quellen Ihre ZUKUNFT. TEL. 07551 68182 & MOBIL 0171 621 36 22 Express-Auskunft www.fragendeslebens.de

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

Wärmepumpe

Welcher Bauherr/Heizungsbauer hat Erfahrung mit Wärmepumpe und Erdsonde? Idealerweise im Raum SI/RA, HolgerKi@web.de; Rufe gerne zurück.

FLOHMÄRKTE

DORF-FLOHMARKT

In Schlatt u. Krähen am 10.05.25 von 10:00-16:00 Uhr. Über 40 Stände mit Bewirtung durch Pfadis & Feuerwehr.

Garagenflohmarkt

Porzellangeschirr, Kristallglaswaren, Tupperware, Bücher und Trödel. Am 10.05. von 9-15 Uhr sowie 11.05. von 9-12 Uhr, Grünwaldstr. 11 in Rielasingen

GEWERBLICHE DIENSTLEISTUNGEN

Frühjahrsputz

Ich übernehme sämtliche Reinigungsarbeiten wie Wintergarten, Fenster, Wohnungen/Häuser usw. Tel. 0176-32506372

ZUM VERLIEBEN

Netter sympatischer Er

72J., hat das Alleinsein satt und sucht eine humorvolle, ehrliche, treue, liebevolle Partnerin für eine feste Beziehung, Alter 55-63 J. WhatsApp 0151-59894278

EINFACH SO

Standard-Tanzpartner

männl., für Kurs in Tanzschule Vögtler Radolfzell ab Di. 03.06.25 gesucht. Bei Interesse melden unter: T. 07732/3023907 o. 0152-04639176

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT



Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei: DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de



BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

W W W **WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

FORD

Ford-Fiesta in rot
Bj. 1996, 50 PS, 45.322 Km gelaufen, neue Batterie, guter Zustand, TÜV muss gemacht werden, Preis: VB, Tel.: 0172/9891471

ZWEIRÄDER

Harley XL1200 C



KFZ.-ZUBEHÖR

4 KUMO-Sommerreifen
neu., für Skoda Fabia / Größe 185 / 65 R1588 H abzugeben. Preis VB. Tel. 07771/2964

EZ 01/18, nur 2800 km (Neuzustand!), 50KW/96Nm. Zubehör: Tom-Tom-Navi, Doppelsitzbank, Gepäckträger m. Sissybar, Lithium-Akku, LED-Scheinw. uvm. Neupreis ca. 15500€, VHB: 10700€. Tel. 0170-3274096

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!



WOCHENBLATT

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Was bleibt, wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren. Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen: Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!
SAMSTAG, 10. MAI VON 9 - 14 UHR.

DER NEUE OPEL FRONTERA

Zu den Angeboten:

- Premiere des neuen Frontera - schon ab 21.390,- €
- Leckere Grillwurst & erfrischende Getränke
- Aktionstag mit tollen Premierengeboten

Energieverbrauch Frontera Electric 18,2-18,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Autohaus A. Schönenberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

SCHÖNENBERGER Autohaus

78256 Steißlingen
Industriestr. 14
Tel. 07738/92600
www.opel-schoenenberger.de

Handball/Oberliga Südbaden

TuS Steißlingen ist Meister der Oberliga



Nach einem stimmungreichen Heimerfolg konnten die Herren 1 des TuS Steißlingen gemeinsam mit ihren Anhängern die Meisterschaft in der Oberliga Südbaden bejubeln. sub-Bild: Stefan Matthis

Mit einem 41:34 Sieg gegen die SG Ohlsbach/Elgersweier besiegeln die Steißlinger die Meisterschaft in der Oberliga Südbaden.

Der TuS performte von Beginn an vor einer stimmungsvollen Kulisse und zeigten sich hochmotiviert. In der Abwehr wurde wahrlich Beton angerichtet und es ging mit hohem Tempo Richtung gegnerisches Tor. So legte der TuS einen sensationellen Start hin und bereits in der elften Spielminute erschien ein 8:1 auf der Anzeigetafel. Langsam fanden auch die Gäste in die Par-

tie und fanden Mittel, das Steißlinger Spiel vor Herausforderungen zu stellen, doch ließ das Team um Trainer Jürgen Herr nichts anbrennen. Die zu Beginn erspielte Führung wurde sicher verwaltet und beim Stand von 20:14 die Seiten gewechselt.

Die zweite Hälfte verlief zunächst ähnlich, ehe die Steißlinger eine kurze Schwächephase einholte. Dies erlaubte der Spielgemeinschaft sich in der 46. Spielminute nochmal auf zwei Treffer ranzukämpfen, doch konterte man umgehend mit einem 3:0-Konter. Die faire und stimmungreiche Partie endete beim Stand von

41:34 und konnte nach Abpfiff gemeinsam mit der Meisterschaft bejubelt werden. Die Blauweißen belohnen sich somit selbst für eine sehr erfolgreiche und ereignisreiche Saison. Mit 48:4 Punkten haben sie sich durchgesetzt und dürfen sich in der kommenden Runde mit den anderen Mannschaften in der Regionalliga messen. Nun steht jedoch vorerst die verdiente Pause an, um wieder zu neuen Kräften zu kommen und mit großer Motivation die neue Herausforderung anzunehmen.

Pressemeldung
Quelle: Selina Röh/
TuS Steißlingen

Boxen

Loni „Lionheart“ Gashi feiert starkes Box-Debüt

Vor 2.500 Zuschauern und damit ausverkaufter Kulisse im Glaspalast Sindelfingen hat Loni „Lionheart“ Gashi vom Thai-Box Club Singen kürzlich sein Profibox-Debüt eindrucksvoll gewonnen. Der Mittelgewichtler (-72 Kilogramm) siegte durch K.o. in der zweiten Runde gegen den kurzfristig eingesprungenen Slowaken Ludovik Dinko.

brachte drei Kilogramm mehr auf die Waage – dennoch dominierte Gashi den Kampf klar. Für den 36-jährigen Kämpfer war es der erste Ringauftritt seit über fünf Jahren. Zuvor hatte er zahlreiche Erfolge im K-1 und Muay Thai gefeiert, sich jedoch nach einer Knieoperation entschieden, sich auf das klassische Boxen zu konzentrieren. Zur Vorbereitung absolvierte Gashi drei Wochen vor dem Kampf ein

Trainingslager in Thailand. Trainer Ralf Hasenohr lobte die Leistung seines Schützlings: „Loni hat gezeigt, dass ein Thai-Boxer auch im klassischen Boxen auf hohem Niveau mithalten kann. Er hat die Umstellung hervorragend gemeistert, und ich werde ihn als Boxer weiter fördern und unterstützen.“

Pressemeldung
Quelle: Thai-Box Club Singen



Vor ausverkaufter Kulisse im Glaspalast Sindelfingen hat Loni „Lionheart“ Gashi vom Thai-Box Club Singen kürzlich sein Profibox-Debüt eindrucksvoll gewonnen. sub-Bild: Torsten Helmke

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN

(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:
Steißlingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Welschingen, Gaienhofen-Horn, Riedheim und Tengen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-0

» WOCHENBLATT «

 **singen hegau**
Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas:

AUS LIEBE ZUM NÄCHSTEN

Wir suchen **Pflegehilfskraft (m/w/d)** für unsere Pflege-WG in Mühlhausen in Voll- und Teilzeit (50 – 100 %)

www.caritas-singen-hegau.de/jobs

» **STELLENMARKT**

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**
Tel.: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige

» WOCHENBLATT

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen. Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in über 85.000 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Fahrer gesucht
als Aushilfe, Teilzeit od. Vollzeit,
(nur Sprinter)
Mobil unter: 0152 29507258

Zuverlässige
Reinigungskraft (m/w/d)
ab sofort in Singen gesucht.
Arbeitszeit: vormittags bis mittags.

Hegau Boardinghouse
0 77 31 / 59 31 380
info@hegau-boardinghouse.de

**Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Udo Lutz / Bruno Sauter**
Fachärzte für Innere Medizin · Gastroenterologie

Freiheitsstr. 15 – 17, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 8 35 85 10, Fax 8 35 85 11
In unserer von zwei Ärzten geführten
Praxis für Gastroenterologie mit breitgefächertem Leistungsspektrum
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Medizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll-/Teilzeit.
Gerne auch Wieder-/Neueinsteiger/-in.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung gerne auch per Mail an
info@gastroenterologie-hegau.de

Christine's MODEHAUS
MANN-FRAU

„Leidenschaft zieht an.“
Mitarbeiterin (m/w/d)
im Verkauf in Teilzeit gesucht.

Für diese Position suchen wir eine
branchenerfahrene Persönlichkeit,
der es Spaß macht mit Menschen
und Mode umzugehen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bewerbung@christines-modehaus.de



Hauptstr. 67 | 78244 Gottmadingen | 07731 73220



**Trägerverein Internat
Friedrichsheim am Hochrhein e.V.**
Gottmadinger Str. 1
78262 Gailingen am Hochrhein
☎ 07734 936 7270 📠 07734 936 7271
www.internat-friedrichsheim.de

Der Trägerverein Internat Friedrichsheim in Gailingen sucht ab sofort
engagierte Erzieher*innen / Sozialarbeiter*innen in Vollzeit/Teilzeit
Sie sollten mitbringen: Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen; Bereitschaft, sich in die emotionale Situation der Schüler einzufühlen
und an ihrem Lebensalltag teilzunehmen.

Wir bieten: ein kleines Team in überschaubarem Rahmen und intensive kollegiale
Zusammenarbeit; faire Vergütung und einen interessanten und abwechslungsreichen
Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, bitte online an:
internat-friedrichsheim@t-online.de und verein.friedrichsheim@gmx.de

SINGEN

Die Große Kreisstadt Singen (Hohentwiel) sucht für ihr
Kunstmuseum, einem profilierten und renommierten Museum für
moderne und zeitgenössische Kunst im internationalen
Bodenseeraum, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit** einen

Stellvertretenden Museumsleiter (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «



Arbeiten bei der Caritas:

**AUS LIEBE ZUM
NÄCHSTEN**

Wir suchen
**Kaufmännische Mitarbeiter*in
(m/w/d)**

für unsere Finanzbuchhaltung in Singen
in Teilzeit (80 %)

www.caritas-singen-hegau.de/jobs



**Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...**



» **WOCHENBLATT** «

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND »HÖRI«

Gestalten Sie Zukunft - übernehmen Sie Verantwortung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit als

**Stellvertretung des
Geschäftsführers/Kämmerers (m/w/d)**

beim Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in Gaienhofen



Für unsere Mitgliedsgemeinden Gaienhofen, Moos und Öhningen mit rund 10.000 Einwohnern übernehmen wir die Aufgaben der Finanzverwaltung. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft unserer Kommunen aktiv mit!

Ihre Aufgaben:

- **Finanzwesen**
 - Verantwortliche Mitarbeit bei der Haushaltsplanung und Erstellung der Jahresabschlüsse
 - Bearbeitung des Zuschusswesens
 - Überwachung/Anordnung von Abschlags-/ Schlusszahlungen
- **Kommunale Steuerschuldnerschaft**
 - Sachbearbeitung im Bereich Umsatz- und Körperschaftsteuer
 - Anfertigung steuerlicher Jahresabschlüsse für die Betriebe gewerblicher Art.
 - Erstellung von Jahreserklärungen und E-Bilanzen
- **Bearbeitung verkehrsrechtlicher Vorgänge in der Straßenverkehrsbehörde**
- **Änderungen in der Geschäftsverteilung bleiben vorbehalten**

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) oder Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im Finanzwesen
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Systeme

Wir bieten ihnen:

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Gleitende Arbeitszeit und Mitsprache bei Ihrer Arbeitszeitgestaltung
- Eine Vergütung bis Besoldungsgruppe A12 oder EG 11 TVöD in einem sicheren, unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- Attraktive Zusatzleistungen, wie betriebliche Altersvorsorge, E-Bike-Leasing
- Jahressonderzahlungen und leistungsorientierte Bezahlung (TVöD)

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens am 30.05.2025

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

Gemeindeverwaltungsverband „Höri“, z.Hd. Frau Melanie Grundler (Personal),
Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen oder gerne per Email an: m.grundler@gvv-hoeri.de
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07735/818-42.

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND »HÖRI«

Gestalten Sie Zukunft - übernehmen Sie Verantwortung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit als

**Teamleiter/Sachbearbeiter
Abgaben (m/w/d)**

beim Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in Gaienhofen



Für unsere Mitgliedsgemeinden Gaienhofen, Moos und Öhningen mit rund 10.000 Einwohnern übernehmen wir die Aufgaben der Finanzverwaltung. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft unserer Kommunen aktiv mit!

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung gemeindlicher Steuer-, Gebühren- und Beitragssatzungen
- Gebührenerkalkulationen u. a. Wasser/Abwasser/Abfall/Friedhof/Musikschule
- Mitwirkung bei der Veranlagung der Grund- und Gewerbesteuern sowie Veranlagung und Verbrauchsabrechnung von Wasser- und Abwassergebühren
- Abschluss und Abwicklung von Erschließungs- und Ablöseverträgen
- Kalkulation, Abrechnung und Veranlagung von Beiträgen nach KAG einschl. Bearbeitung von Widersprüchen
- Änderungen in der Geschäftsverteilung bleiben vorbehalten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) oder Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbare Ausbildung (u. a. Angestelltenprüfung 2)
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Systeme
- Berufserfahrung, insbesondere im Bereich Beiträge, Gebühren, Steuern und Abgaben, ist von Vorteil.

Wir bieten ihnen:

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem teamorientierten Arbeitsumfeld
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Gleitende Arbeitszeit und Mitsprache bei Ihrer Arbeitszeitgestaltung
- Eine Vergütung nach Besoldungsgruppe A11 oder EG 10 TVöD in einem sicheren, unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- Attraktive Zusatzleistungen, wie betriebliche Altersvorsorge, E-Bike-Leasing, Jahressonderzahlungen und leistungsorientierte Bezahlung (TVöD)

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens am 30.05.2025

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

Gemeindeverwaltungsverband „Höri“, z.Hd. Frau Melanie Grundler (Personal),
Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen oder gerne per Email an: m.grundler@gvv-hoeri.de
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07735/818-42.

Konstanz

Konstanz ist zweitgesündester Landkreis

Der Südwesten ist eine der gesündesten Regionen Deutschlands laut dem AOK-Gesundheitsbericht 2024 - zumindest wenn es um die krankheitsbedingten Arbeitsausfälle geht.

von Sebastian Ridder

Doch zum einen hält sich das Niveau der Ausfälle seit der Pandemie und zum anderen sorgen sich der Geschäftsführer der AOK-Bezirksdirektion Hochrhein-Bodensee, Martin Hummel, und der Geschäftsbereichsleiter Prävention, Karsten Schrankel, um den seit Jahren steigenden Anteil an Ausfällen wegen psychischer Erkrankungen. Laut dem AOK-Gesundheitsbericht ist der Krankenstand bundesweit zwischen den Jahren 2021 und 2022 von 5,4 auf 6,4 Prozent gestiegen. Im Landkreis Konstanz ist er in dieser Zeit von 4,6 auf 5,8 Prozent gestiegen. Aktuell liegt er dort bei 5,6 Prozent. Der AOK Gesundheitsbericht erfasst die Krankmeldungen aller ihrer beitragspflichtigen Mitglieder. Der Krankenstand gibt an, an wie viel Prozent der Arbeitstage jemand krankgemeldet ist. „Wir waren über zehn bis 20 Jahre Stagnation bis Veränderungen von 0,1 oder 0,2 Prozent nach oben

oder nach unten gewöhnt“, sagt Geschäftsbereichsleiter Prävention, Karsten Schrankel.

Im Landkreis Konstanz lagen die Krankenstände in den Jahren 2022, 2023 und 2024 nämlich bei 5,8, 5,5 und 5,6 Prozent. Doch das heißt auch, dass sich das Niveau seit der Pandemie in etwa gehalten hat. Auffällig ist in dem Bericht, dass die Menschen im Sommer häufiger krank sind, als früher, sagt Schrankel. Außerdem gibt es mehr Krankmeldungen mit kurzen Ausfallzeiten. Der Einfluss von Long Covid und der Cannabis-Legalisierung lasse sich hingegen statistisch noch nicht nachweisen. Bei Ersterem ist die Diagnose zu uneinheitlich und beim Cannabis gebe es noch nicht die notwendigen Daten, erklärt Martin Hummel. Doch laut dem Geschäftsführer sagten ihm Ärzte und Klinikleiter, dass der Cannabismisbrauch bei jungen Menschen zunimmt. Der Missbrauch von Alkohol sei wiederum rückläufig, so Hummel.

Gesündester Landkreis

Es gibt aber auch gute Nachrichten für den Südwesten: Der Landkreis Waldshut ist der Gesundeste in Baden-Württemberg, mit einem Krankenstand von 5,4 Prozent.



Der Geschäftsführer der AOK-Bezirksdirektion Hochrhein-Bodensee, Martin Hummel (links) und der Geschäftsbereichsleiter Prävention, Karsten Schrankel bei der Vorstellung des AOK Gesundheitsberichts 2024 für den Landkreis Konstanz.

Die Landkreise Konstanz und Lörrach sind gleich dahinter mit 5,6 Prozent. Im Ländervergleich wiederum sind nur die Bundesländer Bayern (5,9) und Berlin (5,8) vor Baden-Württemberg. „Wir sind auf Platz drei in ganz Deutschland“, so Schrankel. Dort liegt ein Krankenstand von 6,0, wie auch in Hamburg vor.

Das gute Abschneiden des Landkreises Konstanz erklären Hummel und Schrankel anhand der Natur, des ökonomischen Standards und

des Bildungsgrades in der Region. Immerhin sind psychische Erkrankungen gerade einmal der fünfthäufigste Grund für Arbeitsfähigkeitsmeldungen im Landkreis Konstanz, machen aber 13,1 Prozent der Ausfalltage aus. Atemwegserkrankungen sind wiederum die häufigste Ursache für AU-Meldungen und machen mit einem Anteil von 15,6 fast genauso viel aus, wie psychische Erkrankungen. Den größten Anteil machen Muskel- und Skeletverletzungen

mit 20,1 Prozent der Krankheits-tage aus. Zudem ist einzig bei psychischen Erkrankungen zu sehen, dass sich die Anzahl der Krankheitsmeldungen und der Anteil an den Krankheitstagen seit über zehn Jahren auf Bundes- und Lokalebene vergrößert. Im Jahr 2013 habe die AOK deshalb beschlossen, darauf zu reagieren. Ähnliche Erkenntnisse hat auch das Landratsamt in Konstanz aus der kommunalen Gesundheitsberichterstattung und die Techniker

Krankenkassen aus ihrem Gesundheitsbericht für Baden-Württemberg im Jahr 2024. „Aufgrund der weiten Verbreitung in der Bevölkerung haben Beeinträchtigungen der psychischen Gesundheit große Public Health Relevanz. Je früher sie behandelt werden, umso größer sind die Chancen, schwere Erkrankungen und Chronifizierungen zu vermeiden“, sagt die Pressesprecherin des Landrats Marlene Pellhammer.

Das wird unternommen

Die AOK bietet deshalb Schulungen in Unternehmen, Schulen, Kindergärten und Vereinen an. Dabei wird zum einen auf das eigene Verhalten geschaut, aber auch auf die Arbeitsverhältnisse und was Arbeitgeber tun können. Für Unternehmen hat die Krankenkasse das Programm „Lebe Balance“ geschaffen, um Führungskräfte im Umgang mit Mitarbeitern zu schulen. Das Landratsamt hat wiederum zum Welttag für seelische Gesundheit im Oktober 2024 die Veranstaltung „Be kind to your mind – Stärke Deine mentale Gesundheit“ mit mehr als 500 Interessierten und Expertenvorträge, unter anderem von Karsten Schrankel, in der Stadthalle Singen veranstaltet.

Konstanz

Open See Festival geht in die nächste Runde

Die Bühne ist frei – im wahren Sinne des Wortes. Vom 6. bis 8. Juni 2025 verwandelt sich der Stadtgarten in Konstanz wieder in ein Freiluftlabor für progressive Musik, unerwartete Begegnungen und grenzüberschreitende Sounds: Das Open See Festival 2025 feiert seine neue Ausgabe. Und wie immer gilt: Eintritt frei.

Was sich hier abspielt, ist mehr als ein Festival. Open See ist ein Statement für Offenheit, kulturelle Vielfalt und die Überzeugung, dass Musik der bessere Grenzbeamte ist. Auf dem Hauptbühnen-Programm steht eine Mischung aus etablierten Acts, lokalen Helden, internationalen Experimenten und einem wilden, tanzbaren Soundteppich aus Soul, Rumba, Jazz, Indie, Afrobeats, Rock und elektronischer Ekstase.

Zum Auftakt am Freitag setzt FREUDE den ersten Ton – ein warmes Willkommen und eine Einladung zur kollektiven Umarmung. Danach zeigt OXMO, warum die Konstanzer Szene nicht unter dem Radar bleiben sollte. Den krönenden Abschluss liefern Velvet Two Stripes mit einem lauten Rock-Set – ein Abend für Herz, Moshpit und Gitarrenliebhaber:innen. Am Samstag übernimmt die Zukunft das Mikrofon: CECI bringt fragile Club-Elektronik mit Haltung, VANDALISBIN explodiert



Das Open See Festival in Konstanz verwandelt den Stadtgarten in Konstanz auch in diesem Jahr wieder in ein „Freiluftlabor für progressive Musik“. Hier eine Impression aus dem vergangenen Jahr. swb-Bild: Jan Schiller

irgendwo zwischen Spoken Word und Basslines. Dazwischen: DJ-Sets und ein Park voller tanzender Menschen, Essen, Lachen und guter Gespräche. Der Sonntag steht im Zeichen der Vielschichtigkeit. Pauken und Planeten beweisen, dass Kindermusik erwachsen sein kann – oder umgekehrt. Danach verschmelzen bei ESINAM & Sibusile Xaba afro-futuristische Spiritualität mit hypnotischem Jazz und transkontinentalem

Groove – eine Art heilendes Ritual in Klangform. tribubu verwandeln das Ganze in ein rhythmisches Feuerwerk, und Skyline Green schickt das Publikum mit Soulpop voller Licht nach Hause.

Neue Stimmen aus dem Untergrund

Und dazwischen? Die Sieger:innen des diesjährigen Open See

Bandcontest (ausgetragen im Kulturladen Konstanz): ALEGRA, The SchloSchweKotSchmos, ANTIPASTI und Backyard Steps zeigen, was es heißt, wenn DIY-Geist und Talent auf offene Ohren treffen. Ihre Auftritte markieren nicht nur wichtige Slots im Timetable, sondern auch die Zukunft der regionalen Musikszene.

Was das Festival neben der Musik so besonders macht? Die Atmosphäre. Zwischen Bäumen und See gibt's internationale Küche, lokales Bier, dazu DJ-Sets zwischen den Main-Stage-Acts, die den Park in eine grüne Tanzfläche verwandeln. Kinder rennen herum, Menschen begegnen sich – frei, respektvoll, neugierig.

Gefördert und getragen

Dass so ein Festival mit Anspruch auf Eintritt-frei-Basis funktioniert, ist keine Selbstverständlichkeit. Dank Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und des Kulturamts der Stadt Konstanz kann das Open See Festival 2025 weiter Kultur für alle zugänglich machen – ohne Kompromisse beim Inhalt.

Pressemeldung
Quelle: Kulturladen Konstanz/
Anastasia Potapchuk

Singen/VS-Tannheim

950 Euro für die Nachsorgeklinik



Erika Jetschmanegg und Thomas Müller, Geschäftsführer der Nachsorgeklinik Tannheim. swb-Bild: Nachsorgeklinik Tannheim

Seit vielen Jahren engagiert sich Erika Jetschmanegg mit großem persönlichem Einsatz für soziale Projekte in der Region. Mit viel Eigeninitiative nimmt sie regelmäßig an Flohmärkten teil oder veranstaltet eigene Hof- und Garagenflohmärkte direkt vor ihrer Haustür. Die daraus erzielten Einnahmen kommen stets wohltätigen Zwecken zugute – ein Anliegen, das ihr besonders am Herzen liegt. Den Erlös ihres jüngsten Floh-

marktes in Höhe von 950 Euro ließ sie mit großer Freude der Nachsorgeklinik Tannheim zukommen. Persönlich empfangen wurde Erika Jetschmanegg bei der Spendenübergabe in Tannheim von Geschäftsführer Thomas Müller, der sich im Namen der gesamten Nachsorgeklinik herzlich für ihre schöne Geste und Engagement bedankte.

Pressemeldung
Quelle: Nachsorgeklinik
Tannheim

Beim Heidelberger Stückemarkt

Theater Konstanz gewinnt mit „Nice“ den Jugendstückepreis

Das Stück „Nice“ von Kristo Šagor, als Auftragswerk des Theater Konstanz am 12. Oktober 2024 uraufgeführt, ist mit dem Jugendstückepreis beim Heidelberger Stückemarkt 2025 ausgezeichnet worden.

Gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher (Lena Bauer, Laura Braun, Maja Jaspert, Thalia Rodriguez Montero und Linus Schröer) vergab die Jury im feierlichen Rahmen der Preisverleihung am Sonntag, 4. Mai, den Jugendstückepreis an das Gastspiel des Theaters Konstanz.

In dem von Sergej Göbner inszenierten Stück geht es um die beiden Jugendlichen Mark und Malte, die nicht nur online spielen, sondern auch im echten Leben: mit ihren Identitäten, Gemütszuständen und ihrem Beziehungsstatus. „Das Stück „Nice“ setze sich unter anderem mit Themen wie Gaming-Sucht, mentaler Gesundheit und der ersten Liebe auseinander. Im Zentrum stehen die jungen Männer Mark und Malte. Mark rutscht in eine Gaming-Sucht und fühlt sich dennoch verpflichtet, Malte während seinen psychotischen Zuständen zu unterstützen“, schreibt die Jury über das Stück.

Authentische Sprache und realistisches Ende

Weiter heißt es aus der Begründung von Jurymitglied Maja Jaspert: „Uns hat vor allem die authentische Sprache gefallen, mit der dem Publikum erste Themen nähergebracht werden, ohne diese zu verharmlosen. So wirkt das Stück nicht belehrend, sondern spielerisch und



Freuen sich riesig über die Auszeichnung mit dem Jugendstückepreis am Heidelberger Stückemarkt 2025: Kristo Šagor (Autor des Preisträgerstücks „Nice“, 4. v. l.), Holger Schultze (Intendant Theater und Orchester Heidelberg, 5.v. l.), Karin Becker (Intendantin Theater Konstanz 6. v. l.) sowie Bettina Schies (Sponsorin des Jugendstückepreises, ganz rechts) zusammen mit der Jugendjury (bestehend aus Lena Bauer, Laura Braun, Maja Jaspert, Thalia Rodriguez Montero und Linus Schröer).

swb-Bild: Susanne Reichardt

unterhaltend. Dementsprechend fanden wir das realistische Ende sehr gut.“, und Jurymitglied Thalia Rodriguez Montero ergänzt: „Die Charaktere nahmen uns mit in ihre ganz eigene Welt, womit man selbst kurz einmal die Chance hatte, nicht an seine eigenen Probleme zu denken. Bei dem Stück wurde schnell klar, dass es kein Richtig oder Falsch gibt, und auch dass gerade über solche Tabuthemen gesprochen werden sollte. Es wurde einem bewusst gemacht, dass jeder mit sich zu kämpfen hat und auch in solchen Fällen nicht alleine ist! Diese Message dahinter fanden wir einfach sehr gut nachvollziehbar! Somit gewinnt in der Kategorie

Jugendstücke 2025 das Stück „Nice“ von Kristo Šagor.“ Groß ist die Freude beim Theater Konstanz. Romana Lautner beschreibt den Gewinn „als eine wunderbare Bestätigung unserer Arbeit! Ich bin stolz auf die vielen Uraufführungen, die wir im Jungen Theater Konstanz machen. In dieser Spielzeit sind es mit „Auf die Insel fertig los!“ und „Faust. Der Tragödie nächster Fail“ drei an der Zahl. Das ist keine Selbstverständlichkeit.“ Und Karin Becker ergänzt: „So eine großartige Inszenierung gelingt nur, wenn das ganze Haus mitzieht. Da hat nicht nur der Autor den Preis verdient, oder die Spielenden mit dem Regieteam, sondern

alle Mitarbeitenden unseres Theaters zusammen!“ Gestiftet wird der Preis in Höhe von 6.000 Euro von dem Heidelberger Unternehmerehepaar Bettina Schies und Klaus Kor-te. Die Auszeichnung ist zudem mit einer Einladung in das Rahmenprogramm der Mülheimer Theatertage NRW 2026 verbunden. Neben „Nice“ waren außerdem die Stücke „Aurora“ von sputnic vom JUNGES.THEATERBREMEN und „Synapsen“ von Julia Mota Carvalho und Marcela Ruiz Quintero – eine Tanzproduktion der COMEDIA Köln in Koproduktion mit performing:group Köln nominiert.

Pressemeldung

Quelle: Theater Konstanz

Radolfzell

Geisterstunde im Hecker-Gymnasium

In Peter Schindlers Musical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ ruft Schlossherr Karl von Radau alle hundert Jahre seine Gespenster zum großen Spukfest zusammen. Das Radolfzeller Publikum musste zum Glück nur achtzehn Jahre warten auf eine Neuinszenierung dieses beliebten Stückes, das in der Schulaula des Friedrich-Hecker-Gymnasiums aufgeführt wurde. Siebzehn Sängerinnen und Sänger aus den sechsten Klassen hatten sich gespenstisch kostümiert und geschminkt und standen eine knappe Stunde lang als Geisterchor auf der Bühne. Viele von ihnen übernahmen zusätzlich Rollen als Schauspieler in der spannenden und witzigen Geschichte. Da wurde nicht nur der tausendste Geburtstag des Flaschengeistes (Adèle Küppers) gebührend gefeiert, sondern es kam auch zum Showdown der Erzrivalen Karl von Radau (Tim Schneider) und Fritz Rabatz von Ach und Krach (Tanmayi Ryali). Dank der Kleinen Hexe (Nora Seitz) konnte schließlich ein mitreißendes Happy End gefeiert werden.

Chorleiter Heiko Dierschke ist immer noch überzeugt von den Qualitäten dieses Werkes und wollte nach der Corona-bedingten Unterbrechung die lange Musical-Tradition der Schule wieder neu beleben. Um den deutlich

veränderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden, wurden die Dialogtexte überarbeitet, Kostüme und Requisiten neu gedacht, Tontechnik eingesetzt und dem ganzen Stück ein neues Ouvertüren-Lied vorangestellt.

Die neun sehr unterschiedlichen Chorlieder, am Klavier begleitet vom Schulleiter Claus Lippert, begeisterten alle Mitwirkenden und das Publikum. Aber bis es so weit war, haben die Kinder ein halbes Jahr regelmäßig geübt, an ihren Stimmen, den teils zweistimmigen Melodien und den langen Lied- und Dialogtexten intensiv gearbeitet und sogar mit ihrer Sportlehrerin Diane Mastrocola einen Tanz einstudiert. Nach zwei Proben tagen in der Überlinger Jugendherberge saß dann alles fast perfekt, so dass in den Endproben nur noch an wenigen Dingen zu feilen war. Die einzige Aufführung in der gut besuchten Aula war dann für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Das Publikum ließ die überglücklichen Gespenster nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Ein paar der Lieder werden nochmals zu hören sein im Rahmen des FHG-Sommerkonzerts am 26. Juni.

Pressemeldung

Quelle:

Friedrich-Hecker-Gymnasium



Eine kleine, aber unterhaltsame Geisterstunde präsentierte der Unterstufenchor des Friedrich-Hecker-Gymnasiums mit dem Stück „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“. swb-Bild: Thomas Schäfer

FAMILIEN ANZEIGEN

GEBURT & GEBURTSTAG

DAS IST DEIN TAG! Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schicken damit etwas ganz Besonderes.**

Isabella

Es ist kaum zu glauben, 5 Jahre sind wie im „Sand verlaufen“. Oh Mann, oh Mann jetzt ist dann auch bald die Schule dran... Doch bis dahin unsere „Prinzessin“ kannst du noch in vollen Zügen „Anna und Elsa“, die Schlösser und Prinzessinnen-Kutschen genießen...

Alles Gute wünschen Dir von ganzem Herzen
Deine Eltern Rosaria und Franchino sowie Dein Bruder Eliano
Deine Nonna Tina und Nonno Pietro
Dein Nonno Toni
Deine Zia Ina, Zio Fabio und Cousin Lio




Jürgen

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.
Wir werden Dich sehr vermissen.
Deine Böhlinger Mountainbiker

Für uns alle unvergessen

Gunda

† 06.05.2024



Todesanzeige und Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Herbert Kientz

* 02.03.1936 † 28.04.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben geschätzt haben und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Steißlingen, im Mai 2025

In stiller Trauer:
Annemie Kientz
mit Familie

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Nach allen Leiden, nach aller Not
folgen ew'ge Freuden, o treuer Gott

Jutta Schlotterer

geb. Wende
* 12.9.1937 † 1.5.2025

In liebevollem Andenken
Deine Kinder
Günter Schlotterer, Rosi Mania, Bernd Schlotterer
mit den Kindern Melanie, Darius und Lukas

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet am Donnerstag, den 15. Mai 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Robert Güß

der im Alter von 87 Jahren verstarb.

Herr Güß war über 40 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er zuletzt als Instandhaltungskordinator in der Abteilung Betriebsunterhalt im Produktionsbereich „blank“. Im Juni 2000 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Güß als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Güß stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Ancor Flexibles Singen GmbH

**Hoffnung
und Glaube**

mit dem ...



» WOCHEBLATT

Todesanzeige und Danksagung

*Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich Herr, in deine Hände.*



Johanna Wohleben

geb. Herz
„Schwanenwirtin“
*22.04.1927 †15.04.2024

Ein erfülltes Leben voller Liebe, Fürsorge und Arbeit ist zu Ende gegangen. Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Wir vermissen dich
Edgar mit Manuela
Pius
Daniela und Herbert mit Constantin und Charlotte
Silke und Christoph mit Ann-Sophie, Johanna, Finn und Franziska

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Das Seelenamt findet am 13.05.2025 um 18.30 Uhr in der Kirche in Heudorf statt.
Traueradresse: Edgar Wohleben, Alemannenstr. 26, 78253 Reute



Brigitte Geiger


geb. Scholz
* 19.07.1941 † 01.05.2025

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe ...

Wir sind unsagbar traurig über den Verlust von unserer geliebten Brigitte.

Rolf und Apollonia mit Stefan, Janine und Manuel
Schwester Martha Rehm
Doris und Freddy Gruber mit Familie
Roswitha und Rudi mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Mai 2025, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



*Oft hast du andere froh gemacht
und stets an dich zuletzt gedacht,
du liebes, treues Vaterherz,
nun ruhst du aus von deinem Schmerz.*


In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Papa, Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Adelbert Muschani

* 05.03.1937 † 01.05.2025

Du bist für immer in unseren Herzen
Deine Hanni
Angelika
Gerold und Bianca mit Luca und Fabio
Anna-Luise mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 14. Mai 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt. Das Seelenamt findet am Donnerstag, 15. Mai 2025 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Steißlingen statt.



*Dich gehen zu lassen, macht uns zutiefst traurig -
nur schlimmer war es, Dich leiden zu sehen.
Deine Seele ist nun wieder frei.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Anton Engelmann

Bäckermeister
* 07.03.1938 † 06.05.2025

78345 Weiler

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Inge
Regina und Thomas mit Johanna und Tatjana
Bernhard und Heike mit Thore
Karin und Manfred mit Marc
Helga Knörr
und alle Anverwandten

Das Seelenamt ist am Montag, den 12.05.2025 um 14.00 Uhr in der St. Leonhard Kirche in Weiler, anschließend Beisetzung auf dem Friedhof Weiler.
Von Beileidsbezeugungen bitten wir abzusehen.

Ihre Familienanzeige in der WOCHEBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 13 • 14 - 18 Uhr, Mi. - Do. 9 - 12 Uhr • Anzeigenschluß: Dienstag, 11.30 Uhr





Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir nehmen Abschied von

Wolfgang Diemert sen.

*12.07.1938 †23.04.2025

In stiller Trauer
deine Söhne Wolfgang, Gerhard, Harald
mit Familien und Angehörigen

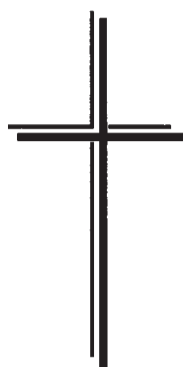
Die Umenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Wolfgang Diemert, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 78224 Singen

Danksagung

Bruno Wacker

*18.12.1940 † 02.04.2025



Danke an alle, die Ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Steidle und Frau Brachat für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie dem Pflegezentrum St. Verena für die liebevolle Pflege.

Worblingen, im Mai 2025

Im Namen aller Angehörigen
Ruth Wacker

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von unserem lieben

Michael Prager



Abschied genommen haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und die auf so liebevolle und vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Die große Anteilnahme hat uns gezeigt, wie viele Menschen Michael wertgeschätzt haben. All dies ist uns Hilfe und Trost.

Öhningen, im Mai 2025

Im Namen aller Angehörigen
Petra Prager

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Paul Leiz

* 24.05.1942 † 18.04.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten



Liggeringen,
im Mai 2025

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain-Dettingen statt.

In lieber Erinnerung
Luise
Susanne Jäck mit Familie
Sabine Maier mit Familie
Katja Joseph mit Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Zolg für die musikalische Begleitung
- dem Team vom Altenpflegeheim St. Hildegard
- dem Bestattungsinstitut Maier für die wertvolle Unterstützung

Hans Konrad Kessinger

Gottmadingen, im Mai 2025

Im Namen aller Angehörigen
Anja Kessinger, Matthias Kessinger



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden und Jahre.

Nach einem erfüllten Leben haben wir Abschied
genommen von

Harald Gruber

* 03.06.1942 † 21.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Margret
Jürgen und Silke mit Arve und Jule
Carmen und Hans-Philipp mit
Ann-Kathrin, Viviane und Frederic

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier
im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne von Harald freuen wir uns über eine Spende an das Palliativzentrum-VS e.V.
Spendenkonto: Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, IBAN: DE78 6949 0000 0025 9226 03,
Vermerk: Harald Gruber

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied

Manfred Hug

Manfred trat im Jahr 1988 dem Fanfarenzug Gottmadingen e.V. bei und prägte über Jahrzehnte hinweg unseren Verein durch seine beständige Treue, seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement. In seiner Zeit als Schriftführer war er ein geschätztes Mitglied der Vorstandschaft und brachte sich mit Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Herzblut ein. Wir verlieren mit Manfred einen guten Freund und Vereinskameraden. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Familie und allen Angehörigen. Der Fanfarenzug Gottmadingen wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Fanfarenzug Gottmadingen 1968 e.V.
im Namen aller Mitglieder und der Vorstandschaft

Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
die tätig waren immerdar.
Wir ahnten nur nicht, dass ein Ende,
so schnell für Dich gekommen war.

Tief traurig aber auch unendlich dankbar für die schöne
Zeit, die wir gemeinsam erleben durften, nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem
herzensguten Vater und Schwiegervater, Schwiegersohn,
Bruder, Schwager und Onkel

Willi Tschall

*18.10.1958 †28.04.2025

Er verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit am frühen
Morgen des 28. April 2025.

In liebevoller Erinnerung und der Gewissheit, dass er uns
im Herzen stets begleiten wird,
Deine Anita
Sven mit Katharina
Marco mit Michaela
Pascal mit Luisa

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 09.05.2025,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen, statt.



Herzlichen Dank

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.*

In der Trauer nach dem allzu frühen Tod unserer Mutter,
Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Schwieger-
mutter durften wir eine große und herzliche
Anteilnahme erfahren.

Danke, für die stille Umarmung und den Händedruck,
wenn Worte fehlten, für die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben, für alle Blumen und Geldspenden.

Ingrid Horn

† 24.03.2025

Böhringen,
im Mai 2025

Im Namen aller Angehörigen
Alexandra und Sabrina





Todesanzeige und Danksagung

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von

Ursula Hänel

geb. Semrau
* 05.09.1929 † 03.05.2025

In Liebe
Petra, Frank-Michael mit Moni
Wolf-Peter
Jana, die sie jahrelang liebevoll gepflegt hat
sowie alle Anverwandten

Traueradresse:
Petra Hänel
Konstantin-Noppel-Str. 7
78315 Radolfzell

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme recht herzlichen Dank.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse



Werner Pertlwieser

* 3.4.1944 † 5.5.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Monika Honeck mit Familie
Doris und Tobias Wegert
Anni Dorer

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16. Mai 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Traurig nehmen wir Abschied von

Elisabeth Theresia Bleyhl

geb. Kuchelmeister
*07.01.1934 †25.04.2025

Wir werden Dich sehr vermissen
Deine Enkel mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 9.5.2025 um 16.00 Uhr in der Neupostolischen Kirche in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung findet ihrem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis statt.



*Danke für die Zeit,
die Du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir mit Dir erfahren durften.*

Nach einem langen erfüllten Leben ist unsere herzengute Mutter und Schwiegermutter, unsere Schwägerin, Patin und Tante

Maria Schacherer

geb. Preter
* 7. April 1932 † 30. April 2025

ganz friedlich zu Hause eingeschlafen. Unsere Mama ist im Kreise ihrer Liebsten auf ihre letzte Reise gegangen.

Als liebevolle Mutter warst Du immer mit Fürsorge und großem Interesse für uns da. Die schönen gemeinsamen Stunden und einzigartigen Momente mit Dir werden wir immer im Herzen bewahren.

Dieter und Waltraud
Rainer und Nelly
und alle Anverwandten

Singen, Feuchtmayerstraße 13

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 16. Mai 2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Patentante



Sonja Duffrin



mit tröstenden Worten, Blumen, Spenden und Zeichen der Anteilnahme mit uns verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank gilt

- Herrn Pastoralreferent Trefs für seine einfühlsamen Worte
- Dem Bestattungsinstitut Keller für die würdevolle und warme Gestaltung der Trauerfeier
- Der Praxis Dr. Thimm und dem Pflegedienst INVITA für die jahrelange, aufmerksame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Torsten Duffrin

Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht, sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, die wir beim Abschied von

Kurt Schnetz

erfahren durften.

Die Wertschätzung, Liebe und Freundschaft, die ihm im Leben geschenkt wurden und nun ihren Ausdruck in der herzlichen Anteilnahme fanden, haben uns tief bewegt.



Besonders danken wir:

- den vielen Menschen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben,
- für die zahlreichen Beweise des Mitgefühls in Wort und Schrift,
- für die Blumen- und Geldspenden,
- der **Palliativstation des Hegauklinikums** und dem **Pflegezentrum St. Verena**
- Herrn **Pfarrer Steidle** für seine Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- der **Gärtnerei Haug** für den stimmungsvollen Blumenschmuck
- der **Mundartbühne Worblingen** und der **Narrenzunft Schafflingen** sowie
- der Firma **Fondium** für die ehrenden Nachrufe und Blumenschalen
- dem **Bestattungsunternehmen Ernst Trüb** für die einfühlsame Unterstützung.

Worblingen, im Mai 2025

Hannelore Schnetz
Désirée und Martin mit Marit

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen.

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

Tel: 07731 / 8800 - 122

familienanzeigen@wochenblatt.net

Anzeigenschluß: Dienstag, 11.30 Uhr



WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

**Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



**Der Lieben gedenken,
mit dem ...**



WOCHENBLATT



MIT HERZ, HANDWERK UND HINGABE



Familie Günther freut sich auf zahlreiche BesucherInnen, die einen Blick in die Metzgerei werfen möchten.
swb-Bild: www.guenther-metzgerei.de



Der Dry-Ager ist ein echter Hingucker in der Metzgerei und verspricht ein unvergleichliches aromatisches Erlebnis.
swb-Bild: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Ein besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr die Metzgerei Günther aus Radolfzell. Seit einem Vierteljahrhundert versorgt das Traditionsunternehmen in der Schlesierstraße 29 seine Kundinnen und Kunden in Radolfzell und Umgebung mit handwerklich hergestellten Spezialitäten. Die Produktpalette ist dabei besonders vielfältig und reicht von klassischen Wurstwaren bis zu edlen Fleischspezialitäten - für jeden Feinschmecker ist etwas dabei.

Passend zum 25-jährigen Bestehen findet am Freitag, 9. Mai, von 11.00 bis 18.00 Uhr ein buntes Fest für die ganze Familie statt. Das Programm verspricht Abwechslung für Jung und Alt.

Für jeden etwas dabei

Was die Besucherinnen und Besucher an diesem Tag erwartet? Eine Ausstellung und Beratung rund um die Produkte und Lieferungen der Metzgerei Günther. „An diesem Tag haben unsere Gäste die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sie vielleicht schon länger beschäftigen - und bekommen direkt die passenden Antworten“, erklärt Geschäftsinhaber Hermann Günther. Kulinarisch wird es ebenfalls ein Highlight geben: Frische Grillspezialitäten sorgen für das leibliche Wohl. „Wie man unschwer erkennen kann, bleiben unsere Gäste nicht hungrig. Es wird zudem einen Getränkestand des FC 03 Radolfzell geben“, ergänzt Hermann Günther. Neben Grußworten von Oberbürgermeister Simon Gröger wird das Programm von Michael Fleiner moderiert. Auch Musikfans kommen auf ihre Kosten: Ab 14.30 Uhr sorgt

die Band Dida & Friends mit ihrer authentischen Musik und starken Bühnenpräsenz für beste Stimmung.

Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr tritt der „Zirkus Klarifari“ auf - mit einem Programm, das für alle Altersgruppen geeignet ist. „Zusätzlich haben unsere Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, bei einer Tombola mitzumachen“, so Herrmann Günther weiter. Der Losverkauf findet von 14.30 bis 15.30 Uhr statt, die Verlosung startet um 15.45 Uhr. Organisiert wird das Ganze vom Lauffest Radolfzell, der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

Ein Jubiläum, das nicht nur gefeiert werden will, sondern auch ein fester Bestandteil der Radolfzeller Stadtgeschichte geworden ist. Doch welche Geschichte steckt eigentlich hinter der Metzgerei Günther?

Die Entstehungsgeschichte

Die Anfänge der Metzgerei Günther liegen rund 25 Jahre zurück. Dabei hätte Hermann Günther zunächst nicht gedacht, dass ihn sein Weg ins Metzgerhandwerk führen würde. „Als ich 13 Jahre alt war, ließ mein Vater eine Sau schlachten - direkt bei einem Landwirt in der Nähe von

Sindelfingen. Damals war ich fasziniert davon, wie etwas hergestellt werden kann, das man anschließend genießen darf. Das hat mir deutlich mehr Freude bereitet als alles andere“, erinnert sich Günther.

Seit diesem Moment war für ihn klar: Seine Berufung liegt darin, Handwerk und Kunst miteinander zu verbinden. Denn in diesem Beruf geht es nicht nur um die Verarbeitung, sondern auch um Qualität - beispielsweise darum, dass in einer Wurst kein Knorpel zu finden ist. Im Jahr 2021 erkannte Günther, dass die Verkaufsfläche der Metzgerei nicht mehr ausreichte. Er mietete das angrenzende Lebensmittelgeschäft an und begann mit einem umfassenden Umbau. Ziel war es, ein modernes und kundenfreundliches Ambiente zu schaffen.

Heute erwartet Besucherinnen und Besucher eine großzügige Verkaufsfläche mit rund 130 Quadratmetern, ein engagiertes Team aus 15 Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern, eine ansprechende Theke für Wurst- und Fleischwaren sowie ein gemütliches Bistro mit 35 Sitzplätzen.

Das neue Konzept umfasst auch moderne technische Lösungen: Die Glas-Theke wurde auf neun Meter erweitert, daneben befindet sich eine Heißtheke mit ausgeklügelter Wärmetechnik sowie ein Wärmeschrank für den Außenverkauf zubereiteter Gerichte.

Ein besonderes Highlight sind die sogenannten „Fokus-Schauschränke“. In einem gläsernen Dry-Ager - also einem speziellen Trockenreife-schrank - hängen für die Kundschaft sichtbar mehrere Rinderschöße samt Knochen und Filets. Diese reifen dort sechs bis zehn Wochen lang, um ein intensives Aroma zu entwickeln.

Auch im Veranstaltungsbereich ist die Metzgerei Günther aktiv: Im ehemaligen Verkaufsraum befindet sich heute ein Beratungsraum für den

houseigenen Partyservice, der jede Feier zu einem kulinarischen Erlebnis macht.

Wer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist und das Unternehmen sowie seine Produkte näher kennenlernen möchte, findet hier verschiedene berufliche Perspektiven - denn der Fachbetrieb bildet aus.

Ein Grund zum Feiern - und ein deutliches Zeichen dafür, wie beständiges Handwerk und unternehmerisches Engagement seit 25 Jahren erfolgreich zusammenwirken.

Wer mehr über den Betrieb und seine vielfältigen Produkte erfahren möchte, findet mehr auf www.metzgerei-guenther.de

Juleda Kadrija

WIR GRATULIEREN ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM

UND WÜNSCHEN WEITERHIN VIEL ERFOLG

mediaprintrauch DIE MACHER. www.mediaprintrauch.de

INFRAROT HEIZTECHNIK CENTER HEGAU - BODENSEE www.infrarot-heiztechnik.de

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum und danke für die gute Zusammenarbeit!

ELEKTRO WAGNER Elektro- und Gebäudetechnik

Inhaber: Markus Maier

Tel. 0 77 32/34 94 · Fax 0 77 32/5 63 43 · elektrohaus-wagner@t-online.de

Hier stimmt das Klima

Wir schaffen die individuelle Klimälösung.

Kühlverlässlich mit Salzmann

Salzmann Kühler GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel 077 31/86 84 0,
Fax 077 31/86 84 49
info@salzmann-kuehler.de
www.salzmann-kuehler.de

25 JAHRE METZGEREI GÜNTHER FEINSTES HANDWERK

Danke, dass Sie uns seit 25 Jahren die Treue halten. Wir freuen uns schon auf viele weitere Jahre voller Geschmack, guter Laune und natürlich bester Qualität.

Ihre Metzgerei Günther mit Team

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER
Apfel
RANDEGGER. DE

Wir gratulieren zum Jubiläum

Geflügelhof Haug
88605 Meßkirch-Rohrdorf Tel. 07575/5616

BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL

Wir gratulieren unserem Partner: Metzgerei Günther in Radolfzell zum 25-jährigen Jubiläum

Deutsche Vermögensberatung

Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum.

Geschäftsstelle Armin Kücking und Team
Keplerstr. 35 • 78549 Spaichingen
www.armin-kuecking.dvag

Feiert auch Ihr Verein oder Ihre Firma ein JUBILÄUM, das es verdient publiziert zu werden?

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net oder m.salamon@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Singen

Die Linke hat den Ortsverband Singen-Hegau gegründet

Singen und der Hegau haben nun offiziell einen Ortsverband der Partei Die Linke. „Wir treten mit dem klaren Ziel an, die Interessen der Menschen in unserer Region zu vertreten und uns für eine gerechte, solidarische und zukunftsfähige Gesellschaft einzusetzen“, so Gründungsmitglied Chantal Keller in einer Presseerklärung der Partei.



Der neu gegründete Linke-Ortsverband Singen-Hegau.

sub-Bild: Tobias Braun

„Singen, als historische ArbeiterInnenstadt, sowie die gesamte Hegau-Region zeichnen sich durch eine vielfältige soziale, kulturelle und politische Landschaft aus. In diesen urbanen und ländlichen Gebieten ist es besonders wichtig, dass alle Stimmen gehört werden – vor allem jene, die bislang zu wenig Beachtung finden“, ergänzt die Konstanzer Kreisvorständin Sibylle Röth: „Als Linke Kreisverband Konstanz freuen wir uns, dass es nun auch in Singen und der Region einen aktiven Ortsverband gibt, der diese Stimmen sichtbar macht und gemeinsam mit den Menschen vor Ort Lösungen für die Herausforderun-

gen der Region erarbeitet.“ Der 1. Mai, als Tag der ArbeiterInnenbewegung, sei demnach ein besonders symbolträchtiger Tag für die Gründung des Ortsverbandes. Dieser Tag erinnere an die zurückliegenden Kämpfe der ArbeiterInnen für bessere Arbeitsbedingungen, soziale Gerechtigkeit und die Rechte der arbeitenden Menschen. Hierfür stehe auch der neue Ortsverband der Partei Die Linke Singen-Hegau. „Wir fordern Löhne, die zum Leben reichen, eine soziale Absicherung, die diesen Namen verdient und eine Vermögensteuer für Millionäre und Milliardäre“, heißt es im offiziellen

Aufruf der Partei zum 1. Mai. Die Wahl dieses besonderen Tages für die Gründung des Ortsverbandes unterstreiche das Bekenntnis zu diesen Werten und zu einer solidarischen und gerechten Zukunft.

Gerechtere Verteilung des Reichtums

„Die Mieten und Lebensmittelpreise steigen, überall in der Region. Und die Löhne? Die bleiben dieselben. Die Menschen bis zur Mittelschicht verarmen, und die Abstiegsängste und die Verunsicherung treiben sie in die Arme

vermeintlicher Alternativen. Der 1. Mai ist eine passende Gelegenheit, für eine gerechtere Verteilung des Reichtums und der Ressourcen dieser Gesellschaft gemeinsam zu protestieren“, führt Chantal Keller weiter aus. Zu den dringlichsten Themen gehöre für Die Linke OV Singen-Hegau der soziale Wohnungsbau, die Bekämpfung von Armut und die aktive Gestaltung einer vielfältigen Gesellschaft in der Region.

Doch der OV Singen-Hegau will auch aktiv den Dialog mit den Menschen suchen und ihre Anliegen ernst nehmen. „In den kommenden Wochen und Monaten werden wir direkt mit den Menschen vor Ort in Kontakt treten – durch Haustürgespräche, Informationskampagnen und Veranstaltungen, bei denen wir ihre Anliegen anhören und gemeinsam Lösungen entwickeln wollen. Gemeinsam können wir eine starke politische Kraft in der Region aufbauen“ so Keller abschließend. Die Linke OV Singen-Hegau lädt alle Interessierten ein, sich zu beteiligen, ihre Ideen und Anliegen einzubringen und Teil des Ortsverbandes zu werden.

Pressemeldung

Quelle: Die Linke Konstanz Singen Hegau

Singen

Das Blasorchester feiert 50-Jähriges



Das Blasorchester der Stadt Singen e.V. unter der Leitung von Dirigent David Krause feiert am 17. Mai 2025 mit einem Festakt im Bürgersaal des Singener Rathauses sein 50-jähriges Bestehen.

svb-Bild: Wolfgang Schneble

Entsprechend dem ausdrücklichen Wunsch der Stadtverwaltung fusionierte im Mai 1975 die 1906 gegründete Stadtmusik Singen mit dem 1920 gegründeten „Musikverein Harmonie“ (seit 1969: „Stadtharmonie Singen e.V.“) zum heutigen „Blasorchester der Stadt Singen e.V.“ (BOS). Der aus dieser Fusion hervorgegangene Verein kann somit 2025 seinen 50. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass veranstaltet das BOS am Samstag, dem 17. Mai 2025 einen Festakt im Bürgersaal des Singener Rathauses. Der Beginn ist um 19.30 Uhr, die Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für die Veranstaltung gibt es derzeit noch

eine begrenzte Anzahl an freien Plätzen. Es empfiehlt sich daher, rechtzeitig zu kommen. Das Programm wird zahlreiche Reprisen der vergangenen 50 Jahre enthalten, die den Werdegang des Orchesters musikalisch darstellen. Darüber hinaus kommen Persönlichkeiten der Vereinsgeschichte zu Wort mit Erinnerungen und Anekdoten aus den zurückliegenden 50 Jahren. Eine umfangreiche Chronik rundet den Rückblick auf ein halbes Jahrhundert BOS-Geschichte ab. Moderiert wird der Festakt durch das bestens bewährte Vorstandsteam Andreas Krieg und Ariane Thomas.

Pressemeldung

Quelle: Blasorchester Singen

- Anzeige -

Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte lesen OHNE schlechtes Gewissen!

 <p>MYTHOS »Kostenlose Wochenzeitungen sind Wegwerfprodukte.«</p>	 <p>MYTHOS »Für die Papierherstellung werden Bäume gefällt.«</p>	 <p>MYTHOS »Für die Papierherstellung werden Lebensräume zerstört.«</p>
---	--	---

FAKT
Kostenlose Wochenzeitungen sind Teil des Altpapierkreislaufs.
Papierfasern können im Durchschnitt bis zu 12 Mal recycelt werden. **79 Prozent des in Deutschland verbrauchten Papiers gelangt zurück in den Altpapierkreislauf.** Daraus entstehen neue Produkte, wie z. B. kostenlose Wochenzeitungen und Werbeprospekte.¹ Die „AGRAPA“, ein Zusammenschluss der Verbände entlang der Papierkette, setzt sich seit über 25 Jahren erfolgreich für hohe Recyclingquoten und kreislauffreundliche Materialien ein.

Quelle: 1) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE.

FAKT
Die Papierindustrie ist Resteverwerter.
Bei dem in Europa für die Papierherstellung eingesetzten Holz handelt es sich überwiegend um **Sägewerkabfälle oder Durchforstungsholz**, das bei der Bestandspflege der Wälder anfällt. Wertvolles Stammholz wird für andere Industriezweige verwendet. Auch Zellstoff aus dem außereuropäischen Ausland, der für die Papierherstellung in Deutschland eingesetzt wird, stammt ausschließlich von **nachhaltig bewirtschafteten Flächen.**²

Quelle: 2) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE.

FAKT
Wachsende Wälder schaffen Lebensraum.
Mit über 90 Prozent stammt die große Mehrheit der Holzfasern, die von der europäischen Papierindustrie verwendet werden, aus Europa selbst. In Europa werden jedes Jahr **33 Prozent mehr Bäume nachgepflanzt als gefällt.**³ Rohstoffe aus Gebieten wie Indonesien, in denen Regenwald gerodet wird, kommen in der deutschen Papierindustrie nicht zum Einsatz.⁴

Quellen: 3) Confederation of European Paper Industries (CEPI); 4) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE.

 <p>MYTHOS »Digitale Kommunikation ist nachhaltiger als Print.«</p>	 <p>MYTHOS »Die in kostenlosen Wochenzeitungen enthaltene Werbung interessiert kaum jemanden.«</p>
---	--

FAKT
Der CO₂-Fußabdruck des Digitalen wird meist unterschätzt.
Bei durchschnittlicher Nutzung verursachen **digitale Endgeräte in Deutschland in etwa sieben Prozent am gesamten CO₂-Fußabdruck** eines Menschen.⁵ **Zusammengerechnet machen hingegen alle Druckerzeugnisse weniger als ein Prozent des CO₂-Fußabdrucks** einer durchschnittlichen Person in Deutschland aus.⁶

Quellen: 5) Öko-Institut; 6) Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm).

FAKT
Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte bieten Orientierung.
Für über zwei Drittel der Bevölkerung sind kostenlose Wochenzeitungen mit der darin enthaltenen Werbung neben anderen Quellen wie z. B. Radio oder Onlinemedien **die führende Informationsquelle über Einkaufsmöglichkeiten und Sonderangebote.** **41 Prozent geben an, durch die Sonderangebote in Prospekten schon oft Geld gespart zu haben.**⁷

Quelle: 7) Institut für Demoskopie Allensbach: BVDA-Leserakzeptanzstudie 2022.

Online mehr erfahren:



Mitglied im BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen **BVDA**

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» DO. 08.05.

STOCKACH

Stadtmuseum, Hauptstraße 7 | 19:00 Uhr | Vernissage »KLICK - Fotografien einer verlorenen Zeit«. An

diesem Tag wird die Ausstellung »KLICK - Fotografien einer verlorenen Zeit« eröffnet. Die Einführung übernimmt Museumsleiter Julian Windmüller. Begleitet wird die Vernissage mit Beiträgen des »ad-hoc-Ensembles« der Musikschule Stockach und des Kurses »Literatur und Theater« des Nellenburg-Gymnasiums Stockach. Weitere Infos unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 16:00 Uhr | Führung durch die Innenstadt. Im Rahmen des Friedensfestes nehmen Rüdiger Specht, Leiter des Stadtmuseums, und Jacqueline Berl, Museumspädagogin, Interessierte bei einer Führung durch die Radolfzeller Innenstadt mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1933. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Regionale Kunst ausleihen! Faszinierende Fotografien, farbenfrohe Gemälde oder filigrane Skulpturen: Die Radolfzeller Artothek hat vieles zu bieten, was das Kunsttherz höherschlagen lässt! Welche Schätze dort aktuell zu finden sind und ausgeliehen werden können, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de erkundet werden.

INFORMATION

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Machtergreifung und Gleichschaltung. Im Vortrag beleuchtet der Historiker Se-

bastian Hausendorf die ersten drei Jahre der nationalsozialistischen Herrschaft in Radolfzell. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

SPORT

ENGEN

Bürgerhaus Neuhausen | 18:00 Uhr | Radtreff RSV Neuhausen. 1. Donnerstagabend Radtreff für alle mit Verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 Km. Weitere Infos unter www.engen.de.

» FR. 09.05. FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Kunstlabor in der Villa Bosch. Nach Herzenslust mit unterschiedlichen Farben experimentieren, zeichnen und gestalten: Im »Kunstlabor« von Mirjam Wingerder können Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich kreativ so richtig austoben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

JazzClub, Mühlenstraße 13 | 20:30 Uhr | Myra Melford »Splash Trio«. Bereits zum neunten Mal kommt die amerikanische Ausnahmepianistin und Komponistin Myra Melford in den Jazzclub - diesmal mit ihrem neuen »Splash Trio«. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Salut Salon. Mit virtuoser Spielfreude und

sprühendem Humor, artistischer Instrumental- Akrobatik und bezauberndem Charme entführen die vier Ausnahmetalente ganze Konzertsäle in eine eigene Welt. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

LESUNGEN

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße | 19:00 Uhr | Feierabendhock mit Lesung. Wie ihr wisst, hat Thomas bereits ein Buch geschrieben. Nun folgt sein zweites: »Meine 80er-Jahre - nicht witzig, aber lustig«. Jeder hat das Jahrzehnt zwischen 13 und 23 erlebt, da passiert sehr viel. Bei Thomas war es zufällig in den 80ern und darum besonders lustig. Sei gespannt, was er alles zu erzählen hat! Weitere Informationen unter www.schloss-blumenfeld.de.

» SA. 10.05. FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Kunst-Workshop für Erwachsene. In ihrem Workshop »Malerei und Collag« lädt die Radolfzeller Künstlerin Mirjam Wingerder erwachsene Kunstinteressierte dazu ein, sich kreativ auszutoben. Reißen, Schneiden und Kleben: Aus vielen Einzelteilen entstehen Collagen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Höri besichtigt. Eintritt: 10,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

TENGEN

Rathaus, Marktstraße 1 | 14:00 Uhr | E-Bike-Führung. Von aussichtsreichen Höhen zu geschichtsträchtigen Niederungen verspricht die E-Bike Tour in Tengen einzigartige Panoramen rund um die Region. Eigenes E-Bike mitbringen. Kosten: 15,- €. Anmeldung bis 07.05. unter stadt@tengen.de oder 0773392330.

GENIESSEN

TENGEN

Hinter dem Bürgersaal, Marktstraße 3 | 13:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zum gemeinsamen Backtag ein. Kontaktmöglichkeiten: kontakt@backfreunde-tengen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:30 Uhr | Bodensee Philharmonie: Zaubensee. Das Programm: Paul Dukas 1865 1935: Der Zauberlehrling, laude Debussy 1862 1918: La Mer Sergej Rachmaninow 1873 1943: Klavierkonzert Nr. 3 D-Moll op. 30. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

RIELASINGEN

Talwiesenhalle | 20:00 Uhr | Konzert der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Das Konzert (Franz Schubert »Rosamunde«) der Jugendmusikschule Westlicher Hegau findet in Kooperation mit dem Instrumentalverein statt, der sein 100 jähriges Jubiläum feiert. Schirmherrschaft: Bürgermeister Ralf Baumert. Leitung: Thomas Dietrich. Weitere Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

» SO. 11.05. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC2. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.de.

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | Führung durch die Ausstellung: »KLICK - Fotografien einer verlorenen Zeit«. Die geschulten Ausstellungsführer und -führerinnen nehmen Sie mit in die fast vergessene Welt um das Jahr 1900. Entdecken Sie bekannte und unbekannte Orte und lernen Sie die junge Familie um den Fotografen Gustav II. Hotz kennen. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvannes Ranch | 10:00 Uhr | Osterbrunch in der Ranch. Am Muttertag können Sie und Ihre Familie einen köstlichen Brunch genießen und gemeinsam eine schöne Zeit miteinander verbringen. Für beste Unterhaltung sorgt die Band Trio in Takt. Weitere Informationen unter www.yvannesranch.de.

KONZERTE

STOCKACH

Adler Post, Hauptstraße 7 | 16:00 Uhr | Familienkonzert - Franz Schubert. Begleiten Sie uns in die faszinierende Welt von Franz Schubert und seinen berühmten Liedern! - ein Konzert für Kinder und Familien voller zauberhafter Klänge und spannender Entdeckungen! Tickets und weitere Informationen unter www.stockach.de.

» MO. 12.05. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Andreas Müller - Tour: was hatterdann?. Der SWR3 Stimmenimitator vieler deutscher Politiker, sowie fast aller Sport- und Showgrößen geht wieder auf Tour im SWR3 Land. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino: »Der Besuch« von A. Damm. Die menschen-scheue Elise trifft auf Emil, einen neugierigen, kleinen Jungen. Diese Begegnung bringt Farbe in ihr Leben. Als eines Tages ein Papierflieger durch ihr Zimmerfenster segelt, kann sie nachts vor Aufregung kein Auge zutun. Anmeldung unter 07771-802305 oder stadtbuecherei@stockach.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung - Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzwelliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfahren. Weitere Infos unter www.engen.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN

Basilika | 20:00 Uhr | Ladwigs Dixieland Kapelle. Retro-Jazz & Anekdoten mit Ladwigs DIXIELAND Kapelle zum Thema: »Die wundervolle Welt

von LOUIS ARMSTRONG«. Einlass 18:00 Uhr. Weitere Infos unter www.diefaerbe.de.

» DI. 13.05. PARTIES/FESTE

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstr. 12 | 15:00 Uhr | SeniorInnen-Nachmittag. Ein Nachmittag für Seniorinnen & Senioren - mit Kaffee & Kuchen in gemüthlicher Atmosphäre. Bei schönem Wetter wird die Schloss-Terrasse geöffnet. Weitere Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

» MI. 14.05. FÜHRUNGEN

ENGEN

Felsenparkplatz | 19:00 Uhr | Erlebnisführung: Die Grenzgängerin. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der »Bolizei«! Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag im MAC. In einer Führung informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Seilermuseum, Kirchhalde 1 | 10:00 Uhr | Audioguide- Tage Seilermuseum. Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich. Nun kann auch die im Freien befindliche Seilerbahn besichtigt werden. Das Museum kann auch ohne Führung, mit einem Audioguide besucht werden. Weitere Infos unter www.seilermuseum.de.

Seilermuseum, Seerheinstraße 4 | 10:00 Uhr | Seilermuseum - das lebendige Museum!. Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich des Seilermuseums in Stockach. Im Jahr 2023 hat sich das Museum vergrößert und 2024 den Bundespreis »Preis für Handwerks-geschichte« gewonnen. Weitere Infos zu Audioguides und Tickets unter www.stockach.de. Private Gruppenführungen unter 07771-4545 oder info@bodenseeseil.de möglich.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum + Galerie, Kloster-gasse 9. Sonderausstellung »Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925« Aus der Sammlung Frank Brabant. Der briansante kulturelle Reichtum der Weimarer Jahre war ein Tanz auf dem Vulkan, der 1933 ein jähes Ende fand. Die Künstler wollten avantgardistisch sein, unbestechlich und provokant und der Bourgeoisie den Spiegel vorhalten. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do - So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses

Löwen
HOTEL & RESTAURANT

SPARE-RIBS ALL YOU CAN EAT!

Location: Löwen Rielasingen
Datum: 09. Mai 2025, ab 18 Uhr
Preis: 23,90 € pro Person (exkl. Getränke)
Beilagen: Hausgemachter Coleslaw & knusprige Wedges
Nur mit Voranmeldung bis zum 08.05.2025!

Reservierung unter: 07731-972970 oder tischreservierung@loewen-rielasingen.de

Sichert euch euren Platz und genießt einen Abend voller saftiger Spare-Ribs!




SEEFESTIVAL
RONAN KEATING
DO. 05.06.2025
KONZERTSEGEL RADOLFZELL

**Wir sind stolzer Partner
des Seefestivals!**

Schon gewusst?
Mit unserem GiroTop erhaltet ihr 5 % Nachlass auf eure Konzerttickets.

Jetzt GiroTop abschließen!
www.sparkasse-hegau-bodensee.de/girotop



**Sparkasse
Hegau-Bodensee**

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ **»Ein Winter unterm Tisch«**
Das Stück erzählt die Geschichte des Schusters Dragomir, der als Einwanderer unter dem Tisch der Übersetzerin Florence Asyl erhält. Eine absurde Grundsituation, die sehr komisch ist, weil beide Protagonisten ihr ungewöhnliches Zusammenleben als vollkommen selbstverständlich annehmen.
Mi. (07.05), Do., Fr., Sa., Mi. (14.05), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Faust.**
Der Tragödie nächster Fail Schule fertig und dann? Zwischen Lektüreschlüsseln, Matheheften und Pastaresten schlittert Faust geradewegs in eine Existenzkrise. Die ist genauso übersinnlich, wie Goethe sie vor Jahrhunderten verfasst hat: Faust will wissen, was das Selbst im Innersten zusammenhält. Und wie ginge das besser als mit einem Schauspielstudium?
Fr., 20:00 Uhr.

■ forecast : ödipus - living on a damaged planet

Ödipus Gattin Iokaste positioniert sich auf der Seite der Eliten und spricht der breiten Masse der Bürger* innen politisches Urteilsvermögen ab. Was sagt in dieser verfahrenen Situation das Orakel von Delphi? Und welche Botschaften übermittelt der blinde Seher Teiresias an die Menschen?
Do., 19:30 Uhr, Mi. (07.05), Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ **Himmelwärts**
Toni und ihre aller beste Freundin Yumyum planen ein großes Abenteuer. Sie dürfen draußen übernachten! An Tonis Vater vorbei haben sie einen riesigen Haufen Snacks und die Teile ihres selbst gebastelten kosmischen Radios geschmuggelt. Das wird nun aufgebaut, denn von Schlafen kann keine Rede sein.
Mi. (14.05), 10:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ **Zur schönen Aussicht**
Das Hotel »Zur schönen Aussicht« hat seine besten Tage schon hinter sich. Rechnungen bleiben unbezahlt, die Speisekammer ist leer, die Möbel sind marode. Und schon seit Monaten beherbergen Hoteldirektor Strasser und seine zwielichtigen Angestellten nur die Freifrau Ada von Stetten.
Mi. (07.05), Do., Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Familie Flöz: Infinita**
»Infinita« ist ein Stück über die ersten und letzten Momente im Endspiel um Leben und Tod. Die Zeit, in der die grossen Wunder geschehen: der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz.
Mi. (07.05), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung « Gaienhofener Umweg ». Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Li-

teraturlandschaft Höri. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Sonderausstellung »Norbert Jacques. Mit Lust gelebt am Bodensee«. Die Sonderausstellung ist dem Schriftsteller Norbert Jacques (1880-1954) gewidmet. Der Erfinder der Schurkengestalt »Dr. Mabuse« hat er ein vielfältiges literarisches Werk hinterlassen. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. non finiti (Beate Bitterwolf & Antonio Zecca). Beate Bitterwolf und Antonia Zeccas gemeinsame Präsentation in der Villa Bosch verstehen die Künstler als einen offenen Prozess,

Mitgliederversammlung vom VdK OV Singen

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 16.05.2025 um 14:30 Uhr** im Treffpunkt Horizont, Hegaustraße 29 in Singen, statt.

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 10.05.2025, 9-16 Uhr, Engen, großer Parkplatz neben Stadthalle, Freigelände Hohenstoffelstr. 3, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!



»Der verlorene Sohn« - Musicalaufführung der Minikantorei am Samstag, 24. Mai 2025 um 18.00 Uhr und am Sonntag, 25. Mai 2025 um 17.00 Uhr in der Melanchthonkirche, Hauptstraße 227, Gaienhofen. Mit Songs, Theaterspiel und Tanzszenen werden die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen bei der Aufführung des Musicals »Der verlorene Sohn« die biblische Geschichte neu und lebendig erzählen. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

bei dem die Werke ihre »Vollendung« im Auge des Betrachters erfahren. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Freier Eintritt.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur**
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
SUSANNE RESKE. no limits! - Frauenportraits.

MAC2

Level 1. Die Geschichte des »Alemanenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** - 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Rathaus, Adenauerstraße 4. »Frühling in stürmischen Zeiten«. Der Frühling kehrt zurück - unaufhaltsam, verlässlich. Zarte Knospen erwachen aus dem Winterschlaf, Farben blühen auf, Licht durchbricht die Dunkelheit. Hoffnung liegt in der Luft. Doch zugleich erleben wir eine Welt voller Unruhe: Leid, Hass, Konflikte und Krieg. Die Ausstellung setzt Impulse inmitten dieses Span-

nungsfeldes. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Farben und Emotionen und erleben Sie einen Dialog zwischen Schönheit und Herausforderung, zwischen Aufbruch und Krise! Freier Eintritt. von: Cornelia und Lydia Pfitzer. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ARLEN

Sa., 01.06., 13:30 Uhr, Pfarrkirche St. Stefan. Exkursion »Der älteste Industriestandort des Hegaus«. Im Jahre 1005 wurde die einst politisch selbständige Gemeinde Arlen urkundlich erstmals erwähnt. Über Jahrhunderte war der Ort im Besitz des Klosters St. Georgen zu Stein am Rhein. Weitere Infos unter www.rielsing-worblingen.de.

ENGEN

Sa., 17.05., 20:00 Uhr, Stadthalle. Frühjahrskonzert. Die Stadtmusik lädt zu einem Konzertabend traditionell am Abend vor Muttertag ein. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Unterhaltung mit unserer Jugendkapelle und Stadtkapelle. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIEHOFEN

Do., 15.05., 10:15 Uhr, Hesse Museum. Literarische Wanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Sa., 18.05., 14:00 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Gaienhofen: Hermann Hesses Garten. Naturraum-Wiese - Kräuterwanderung und Verkostung unter sachkundiger Anleitung im Haus und Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse. Hermann-Hesse-Weg 2, 78343 Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653, weitere Informationen unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Sa., 24.05., 18:00 Uhr, Melanchthonkirche, Hauptstr. 227. Der verlorene Sohn - Musicalaufführung der Minikantorei. Mit Songs, Theaterspiel und Tanzszenen werden die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen bei der Aufführung des Musicals

»Der verlorene Sohn« die biblische Geschichte neu und lebendig erzählen. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

Sa., 25.05., 17:00 Uhr, Melanchthonkirche, Hauptstr. 229. Der verlorene Sohn - Musicalaufführung der Minikantorei. Mit Songs, Theaterspiel und Tanzszenen werden die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen bei der Aufführung des Musicals »Der verlorene Sohn« die biblische Geschichte neu und lebendig erzählen. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

KONSTANZ

Sa., 24.05., 19:30 Uhr, Wolkenstein-Saal im Kulturzentrum, Katzgasse 3. »Rilke in Paris« - Lyrik, Tanz und Klavier-Musik. Künstler feiern den 150. Geburtstag des Dichters Rainer Maria Rilke mit einem literarischen, tänzerischen, musikalischen Streifzug durch das Paris von 1902 - 1910. Die Inszenierung zeigt einen abwechslungsreichen Querschnitt durch Rilkes Pariser Werk (Gedichte und Prosa). Eintrittspreis: 24,- € / ermässigt: 20,- € Kartenreservierung bei Susanne Vonier, Tel. +49 (0)151 5122 0001 oder susanne.vonier@outlook.de.

RADOLFZELL

Do., 15.05., 19:00 Uhr, Villa Bosch. Eine Stadt bricht ihr Schweigen. Einer von uns - eine Stadt bricht ihr Schweigen! In seinem Vortrag beleuchtet Jörg Schlenker die Geschichte des Gastwirts Ewald Jauch aus Schwenningen, der in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs in Hamburg an der Ermordung von 20 jüdischen Kindern und ihren erwachsenen Pflegern beteiligt war. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

RADOLFZELL /GÜTTINGEN

Sa., 17.05., 19:00 Uhr, Buchenseehalle, Badenerstraße. Jubiläumskonzert. Die Schlossberg-Musikanten Güttingen feiern 30-jähriges Jubiläum und laden dazu herzlich ein. Einlass ist ab 18:00 Uhr / freie Sitzplatzwahl. Weitere Informationen unter www.schlossbergmusikantenguettingen.de.

RIELASINGEN

Mi., 28.05., 20:00 Uhr, Talwiesenhalle. Konzert mit Simon & Garfunkel. Mit Liedern wie »Sound of Silence« und »Bridge over Troubled Water« schuf das US-amerikanische Duo Simon & Garfunkel poetische

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. - So. 11:00 - 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. - Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. 14:00 - 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 - 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum Stockach**
Salmannswilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 - 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten
ab 15.03.2025:
Di. - So., 10:00 - 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hymnen für eine ganze Generation und ging spätestens mit »The Boxer« in die Musikgeschichte ein. Weitere Informationen unter www.rielsing-worblingen.de.

SINGEN

Do., 15.05., 09:00 Uhr, Innenstadt. Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

161. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt

Samstag, den 10. Mai 2025, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage

Bringen Sie **IHRE** Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 8. März 2025**, zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!

10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern.



RÄUMUNGSVERKAUF

**WOHNPARC
stumpff
BAUT UM!**

AUSSTELLUNGSMODELLE

bis zu **70%**
REDUZIERT*

NUR BIS 31.MAI

Jetzt zum Wohlfühlpreis –
die TEMPUR PRO® CoolQuilt Matratzen*

TEMPUR® PRO COOLQUILT Soft
Grösse 90 x 200 cm, H. 23 cm

statt UVP 1998,-
1498,-
BESTPREIS

AKTION
25%
RABATT



TEMPUR

*Weitere Modelle, Grösse je 90 x 200 cm: **Tempur Pro CQ medium Firm Hybrid 25 cm**, statt 2298,- für **1699,-**; **Tempur Pro Plus CQ Medium 27 cm**, statt 2298,- für **1699,-**; **Tempur Pro Plus CQ**

Einrichtungshaus Rudolf Stumpff GmbH
D-78333 STOCKACH | **WOHNPARC-STUMPP.DE**

*Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge. Ausstellungsstücke können Gebrauchsspuren aufweisen – Details in der Produktbeschreibung. Ausgenommen sind Naturstein- und Keramik-Arbeitsplatten. **Angebot gültig bis 31.05.2025**

TEILRÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU

bis zu **70%**

SOFA, TISCH & STUHL*



NUR BIS 31. MAI

leolux

himolla
P O L S T E R M Ö B E L

TEMPUR

Stressless

brühl

Musterring

**SCHÖNER
WOHNEN**

TEAM 7

JORI

freistil
ROLF BENZ

**ROLF
BENZ**

Kettner

**Jetzt 10% Baustellen-Rabatt
auf alle Neubestellungen!**

*Nur bei Neuaufträgen, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Aktionen, reduzierter Ware, ausgeschlossen sind Küchenarbeitsplatten aus Naturstein und Keramik. **Gültig bis 31.05.2025.**

stump
pp
WOHNEN

Einrichtungshaus Rudolf Stump GmbH
D-78333 STOCKACH | **WOHNPARC-STUMPP.DE**

*Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge. Ausstellungsstücke können Gebrauchsspuren aufweisen – Details in der Produktbeschreibung. Ausgenommen sind Naturstein- und Keramik-Arbeitsplatten. **Angebot gültig bis 31.05.2025**

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region



WochenblattTV
Bildergalerien
 Geschichte des ...
 Themenzeitunge...
 Printarchiv
 Interview zur Lage
 Liebe Leserinnen und Leser
 Wafro

**Momente,
die begeistern.**

Hier werden Geschichten erzählt und erlebt - in unseren Bildergalerien unter der Rubrik *Mediathek*.



**Zahlreich erlebten das närrische Volk:
Zeller Umzug im Zeichen des
Hansele-Jubiläums (Teil 2)** 113 Bilder

**Zahlreich erlebten das närrische Volk:
Zeller Umzug im Zeichen des
Hansele-Jubiläums (Teil 1)** 127 Bilder

**Bunter Abend
Wilde Zeitreise mit der Quakenzunft
Ehingen** 66 Bilder

Radolfzell. Es war ein ganz besonderer Umzug, der am Fasnets-Sonntag, 2. März wieder zahlreiche Menschen bei strahlendem Sonnenschein nach Radolfzell lockte. Nicht nur machten rund 1.200 Hansegenossen und Hansträger d...
 Radolfzell. Es war ein ganz besonderer Umzug, der am Fasnets-Sonntag, 2. März wieder zahlreiche Menschen bei strahlendem Sonnenschein nach Radolfzell lockte. Nicht nur machten rund 1.200 Hansegenossen und Hansträger d...
 Ehingen. Mit einem bunten Programm haben die Narren der Quakenzunft Ehingen für jede Menge Unterhaltung gesorgt! Bei ihrem bunten Abend in der Fugen-Schäbler-Halle zogen sie wieder alle Register und boten ihrem Publikum Tanz...

In unserer Mediathek finden Sie interessante Artikel und originelle Momentaufnahmen.

E-PAPER



Jeden Mittwoch aktuell aufrufbar.
 Unter www.wochenblatt.net/s/epaper
 oder direkt über den QR-Code:

**Immer und überall
Bescheid wissen.**



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0



Veranstaltungen, die im Kopf bleiben.

Hier finden Sie eine Übersicht, der kommenden
Veranstaltungen und Termine der Region - für
gemeinsame Erinnerungen, die bleiben.

Veranstaltungen

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN



11. März 2025 um 14:00
Städtisches Museum + Galerie · Engen

Sonderausstellung "Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925" Aus der Sammlung Frank Brantart

Der brennende kulturelle Reichtum der Weimarer Jahre war ein Tanz auf dem Vulkan, der 1933 ein jähes Ende fand. Die Künstler wollten avantgardistisch sein, unbestechlich und provokant und der Bourgeoisie den Spiegel vorhalten. Wel...

Engen · 13.7.25



11. März 2025 um 19:00
Freilichtbühne hinterm Rathaus · Engen

Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgerfrau

Warum sich manch Engener wie gerührt fühlte, wenn ein Zacken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war, das erfahren Sie auf einem abendlichen Rundgang mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau. Im Jahr 1800, Napole...

Engen · 06.03.25



FILTER

Nach Zeit filtern

Heute Morgen Wochenende

Diese Woche

Datum eingeben

Nach Ort filtern

Singen Schaffhausen Engen

Stockach Radolfzell Konstanz

Gaienhofen Tengen Hiltzingen

Mühlhausen-Ehingen

Nach Kategorie filtern

Bühne Konzerte

Ausstellungen & Führungen Information

Familie & Kinder Sonstiges

Handel & Shopping Parties & Feste

Messen & Tag der offenen Tür Sport

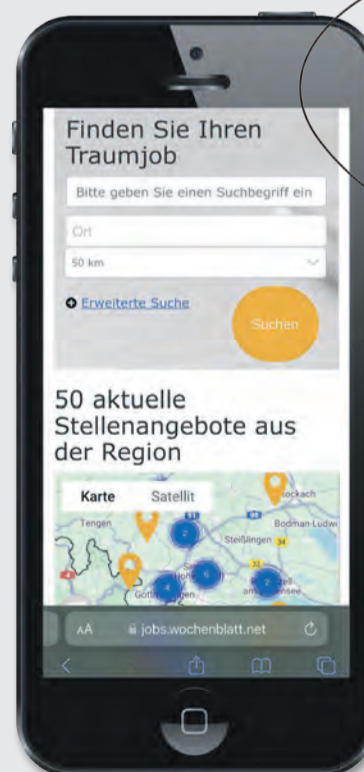
Nach Schlagwort filtern

Stadthalle Singen Konzert Führung

BÜHNE



Jobs in der Region



**Du suchst
einen
Job in der
Umgebung?**

Schau dich um:



www.jobs.wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0